Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fix Stadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Titel: Raffauischer Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal mödentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion n. Expedition: Blebrich a. Hh., Rathausitr. 16. Telephon 41. Bezugspreis: monotitch I IIIn. einicht. Bringerlohn. Wegen Politbejug naberes

Redakteur: Do ... Jurichia in Biebrich a. Rh. Rotations - Druck u. "ering: Guibo Beibier porm. Bofmann'iche Budibruckerel, Biebrich.

Silialerpedition in Godfeim: Jean Cauer.

Angeigenprels: für die Ogejpaltene Colonelyeile ober beren Raum 20 Pfg., Reliamejeile 75 Pfg.

bls 12 Hbr.

je; —4 Uhr, an ultraße, am

bacher.

hn geborene mer Straße

gelijder No-

sboben um

Bergeben

879 au einer

art ein Tog rurteilt. Das n ber Bieb-

b beglaubigt

Wehel

jebergeit ente ende Tonge: c, One feb, estentualier ind in toble

timben Mitth-

iesboben.

1117 feien 1148.

alfer Dirid.

Merei.

ortald=

perhaufen, des Hochbacheim a. M.

in thefel

Dienst. ochbeima M

dibeim a. M.

leb:zne

Donnerstag, ben 18. Dezember 1919

Specification in the

13 Jahre aug

M 148

Amillicher Teil.

bei jebem Postamt.

Betreffend die Umfagfteuer für die Zeit vom L. Januar 1919 bis Bl. Dezember 1919.

Muf Grund des & 51 der Ausführungsbestimmungen zum Um-fatifieuergezeh merden die zur Entrichtung der Umschlieber ver-nstichtelen gewerbetreibenden Ber onen, Gesellichaften und sonstigen Bersonenvereinigungen des diessettigen Steuerbestres aufgesorbert, bie vorgefdriebenen Erffarungen über ben Gefamibetrag ber tieu erflichtigen Entgelte vom 1. Januar bis 31. Dezember 1919 bis tpateftens Cube Januar 1920 bem unterzeichneten Umlanfteneramte driffild einzureichen, ober die erforderlichen Angaben an Amtsftelle müntelch au mochen.

Mis freuerpilichtiger Gemerbebetrieb gilt nuch ber Betrieb ber Mand- und Forfimirifchalt, ber Biebgucht, ber Fifcherei und bes Gartenbaues, fomle ber Bergmertbetrieb. Die Absicht ber Gewinnergletung ist nicht Bornno'ehung für bes Bortlegen eines Gewerbebe-Telebs im Stane des Umfahfteuergesches. Angehörige freier Berufe (Bergie, Rechtennwalte, Kunftier ufm.) find nicht fteuer-

pflichtig.
Die Steuer wird auch erhoben, wenn und soweit die steuers pflichtigen Per unen usw. Gegenstände aus dem eigenen Betriebe gum Selbfigebrauch ober -verbrand entnehmen. Mis Entgette gill in letterem Talle ber Betrag, ber am Drie und gur Beit ber Ent-

nahme von Biebervertäufern gezahlt zu werben offent. Bon der allgemeinen Umfahitever nach dem Sape von 5 p. I find birjenigen Beriomen uim beireit, bei benen die Gefamtheit ber Entgelte in einem Ratenberjahre nicht mehr als 3000 Mart betrögt. Sie find baber ger Einzeichung einer Ertfärung nicht verpflichtet. Eine Mitteilung on bas Umfahlbeueramt fiber die jn Un pruch genommene Steverfreibrit ift jeboch ermunicht.

Bitr die Bieferung von Lugusgegenftunden besteht feine ber-

artige Lefreiung. Die Richteinreichung ber Ertiarung giebt eine Orbnungoftrofe

bis gu 150 Mart nach fich. Das Umfahitenerurieh bedrobt benjenigen, ber über ben Betrag ber Entgelte wiffentlich une define tineaben mocht und vor ablid bie Ilmfahltener bintersicht ober einen ihm nicht gebülgeenben Steuerworteit er chie ot, mit einer Geibsterfe bis jum 20-fachen Betroge

der g tontbefen oder hinterzagenen Stever. Rann diefet Steuerde-treg nicht lestgestellt werden, so fellt Geldstrafe von 100 Marf bis 100 000 Mart ein. Der Berind bil strafbar. Zur Ainreichung der schriftlichen Arftörung sind Bordruck zu werwenden. Sie fommen der dem unierzeichneben Unslagtenerant wher bem Gemeindeporftont folizzion entuonemen merben. Steuerpflichtige find gur Annelbung ber Entgelte verpflichtet

auch wenn Ihnen Bordrude zu einer Erfiftrung nicht gugegungen

Die Abgabe der Erflärung fann im übrigen durch nötigenfalls gu wiederholenbe Gelbstrofen orzwungen werden, unbeschabet der Befugnis bes Umsahfteveramtes, die Beranlogung auf Grund ichagungsweifer Ermittlung vorzunelinen. Wiesbaden, ben 2. Dezember 1919.

Umlaufteneramt, Banbferlo Blegbaben. 3. B: Golitt.

Mr. 717.

Strompreife.

Strompreise.

Rachdem ab 1. Oftober 1919 die Kohlenpreise weiter gestiegen sind, verlangt die Rain-Archinerte-Afriengeselfichaft Höchste a. M.

a) für 1 kwh Lichtstrom 86 Pfennige.

b) für 1 kwh Kratifiram 44 Psennige.

Da die Kachprüfung ergeben dat, daß die gesarderte Preiserhöhung angemeisen ist, wied den beteitigten Gemeinden die Johlung derseiden emplodien. Erwähmt sei hierbei jedoch, daß es micht ausgeschässten ist. daß der Raintrastwerte A.G. nachträglich die Erhebung höherer Breise zuerkannt werden wird.

Allesbuden, den 11. Dezember 1919.

Der Barstigende des Kreisaunschusses.

3. I. S. Schillt.

98r. 718.

In bie Gemeindebehörben. 3d erluche, bie bort befindliche Musfertigung bes Bergeichniffen ber land- und sorstwirtschaftlichen Betriebsunzernehmer zur Be-richtlaung in den nächsten Angen einzusenden. Wiesbaden, den 12. Dezember 1919. Der Borsigende des Gestionsvorstandes. 3. B.: Dr. Miller.

Muf Brund bee fi 2 216]. 2 ber Berordnung, betreffend bas gefestiche Borfauferecht an innb. und forftwirtschaftlichen Beitzungen, nom 23. Dezember 1918 (G. S. 1919 S. 3) ift bas bein Staat zu-fiehende gefrigliche Borfauferecht der prinzipiell organiserten, als gemeinnühig anerlamnten Unfieblungagefellichaft

Massentung und Der in Besterungsbeziel Wiesboden.
In Ansehung der im Regierungsbeziel Wiesboden belegenen landund forfrunklichen Bestierungen übertragen werden. Raffel, ben 13, Robember 1919.

Der Oberprafident, 3. 2. ges. Dues.

Mirb veröffenificht. Wieshaben, ben 11. Dezember 1919.

3. Ba Dr. Müller. D. Rr. IL 20, 952 1.

Nichtamilicher Teil.

bringung der endgültigen Berfollung die Reinberegierung zu veranlaßen, mit den Regierungen aller deutlichen Könder über die Errichtung des deutlichen Eindeitsflautes in Berhandlungen einzutretreten. Der Anirag dei folgenden Wortlaut: Durch die Reichsverfallung find die Grundlagen für den deutlichen Eindeltsflaut derauf zu die fein merden, daß seine Errichtung nur eine Frug: de Beit, ber langlameren ober ichnelleren Entwicklung ift. Die unge heure Rot, in ber fich bas b'ut de Bolt befindet, Die troftiofe finansielle und wirtigattliche Loge des Reiches mie der Länder und Geweinden, die finndig wochfenden Schwierigkeiten und Hemmille, die des Rebereinander von Beicheregierung und zahlreicher Lambesrigierungen zur Jose des lassen den Berind gevoten erscheinen, die Ju anwenfoliung aller Kollottreife in einen Einheitslaat soseld als problich berbeitschilden. De Allen Talaten sald die möglich berdeigneithern. In allen Schichten unteres Boltes, unabhörgis son der Parrizuppehörgfeit, ichlägt diefer Erdanke immer irfere Kaurach, offenbart fich immer ihrere bie Schniucht nach einer Bereinigung aller beut den Stämme in einem einzigen traßen deutschen Volleibart, in dem den einzelnen Grömmen weit sekendige Schlitvermaltung gestahert wird. Wiederholt hat Preufen durch leine Stantung den Angebrachen Grönerretung zum Angebrach gebrucht, doft es bereit fel. Im beutiden Einheitestante aufzuneben, nenn bieleibe Bereitwilligfrit auch bei ben anberen Banbern be liebe. Preußen ift im Begriffe, fich eine Berluffung zu geben. Als bas größte ber deutichen Länder beite Urenfen feine Pflicht durin, unnachst den Berludz zu nuachen ab fich nicht bereits jest die Schaffung des deutschen Einheitstoutes erreichen lößt. Aus diesen Ernögungen beraus ersucht die Landesversfammlung die Staatseglerung, solert und noch vor Eindelingung der endgültigen Br illung bie Reichgegierung an veranloffen, mit ben Regierungen iller beut den Länder über die Arrichtung bes beutschen Cinheitstoates in Berbandlungen elngutreien."

In ber Aussprache fogte Abg. Daus ich ist be Cog.), daß seine Bortet ben beutschen Einheitstagt erfirede. Abg. Iron o in bis Jentr.): Mit der Riefflooterel und der Rempfliterung löumen mit in der Weit felne Eroberung nuchen. Auch ichen vernämitige Sporsonfelt fordert den Cinheitsftent. Alche weniger als 168 Minifer und über breitaufend Abgenronete haben mir jest in Deutichland inbert fort) Abril Dom initus (Bente.) mun di mit ben an beren Mebrheitsparreien, daß die Bermtriidiuma des Einbelistagtes mogilieht vercheinen verbe. Die Gründung des Einbelistagtes mogilieht vercheinen verbe. Die Gründung des Einbelistagtes mogilieht die Gewährung eines führteren Maßes von Selbstterpaltung an die einzelnen deufichen Stümme vorüns. In, der
Erwersiase führfarge mülle aus finanziellen Gründen eine Eenbetung eintreten. Dazu bedürfe es aber der endlichen Orvani ation
eines einbelisiehen Arbeitsnachweises. Die finanziellen Opter michten gleichsnöhig getragen werden. Abg. Dr. 9) er g.t. (Dnati.): Die
treußliche Regierung ift ebenfo planfas und unuroduftin mie die neufliche Regierung ist ebenjs planlos urb unproductiv mie die Reicheregierung. Meing Freunde werden dober gegen den Saus altspan filmmen. (He abert links.) Breufen braucht das Zwei ausmeriosem, bamit a vole Interessen der Minderheiten zur Geltung tousmen. (Bachen links.) Die Deutschnationale Boltsporte lieht auf dem koden des gleichen, gebeimen, direkten und allgemeinen Wahlrechts beute, morgen und alle Casinfeit. (Lärm linfs Wir wollen auch feine renttionäre Wenorchie, laubern eine jaulale Bollsmonorchie. Wir find oder feine Anischiften. Wir woller nuch diese Monarchie niemandem auförängen. Das Wahre bricht fich von felbft Bahn. Wir baben Anjoruch, daß uns über die lepige finanzielle Lage volle Riarbeit aelsbaften wird. Der Entras ber Mehrbeitoparteten auf Begrunbang bes Einbeiteftonten fit nur rine große Gleite. Dit einem Breufen, bas einen folden Antrag annimmt, wird die Reicheregierung undpringen wie fie will. dentlich funn auch die Wirtung des Antropen mir bie Entente fein. Demahren wir uns den altreuglichen Welft! (Grober Beisell rechtz. Andelbender Bern links.) Minister Dr. Su de tum. Der Rinisterprösident ift durch die Teilnahme au den Berhandlungen des Ausschafte für auswörtige Argetegenheiten verhiedert, der Sistung beigamahnen. Ich wuß daher zunöchst Berwahrung einlegen gegen bie mafifolen Ungriffe bes Borrebners. Wir treiben feine Berheimigenagspolitit und buden nichts zu vertuchen. Die preuftiche Regierung fieht auf bem Standwurtt, das mir den Einheitsftaat befommen wollen. Er evilpricht einem aften beutichen Sohnen. Einen falden Einheitsftwar zu machen wie Sie inach rechto) ihn fich benfen, mirb die Entente nicht zugeben. Bir finnen unfere ungebruren Balten nicht bord; Steuern allein beden; aber mir tonnen burch ben Luftfildftaff bie Bendmirtfiduft auberft intenfin gestalten. Wir find auf dem besten Wege, die Rable um 10 Progent beffer ausgemilien als bigber. (Bebbotter Beifell) Um 7 Ubr obends fem Ro entelb (US.) noch zu Worte. Röchfle Sigung

Dienstag 12 Uhr: Fortfetjung. Das Ergebuls ber beufichen Sparprämienanleihe. ma Berlin, 15. Dezember. Das porläufige Ergebnis auf die beuriche Sparprämienanseihe von 1919 betrögt, soweit fich bischer aus den eingelaufenen Telegrungungeldungen festsellen lieh, rund 3.8 Williarden Warf. Das Ergebnis mird fich aber voraussichtlich durch aus dem Ausland eingebende Meldungen erhöben. Sin abichließendes Ergebnis tann erft nach Einlauf der endatligen Melbungen, die bis Ende biefer Bocht ju ermarten find, befannt weldungen, die die Ende dieset Mochs zu erwarten find, befannt gegeben werden. Besonders hervor gehoden zu werden verdient die arosse Anzahl der Keichner dertoge beim Kontar der Reichshaupthank sinr Bertwapiers allein 70 Prozent der Anzahl der gesanden Zeichner deringt des Anzahl der gesanden Zeichner der Anzeichshaupthank sing den der Anzeich der gesanden Zeichner von der Anzeichen nicht erreicht wird, wird das Krich die Simme, die zum Zeichnungsergednis non der Anzeichen sehn son dem Anzeich in Ausficht gestellt werden. Die Reich G der Sonrerämsentliche mich nicht gestellt werden. Die Reich G der Sonrerämsentliche mich nicht ausweitrielt und entfällt für die Sparpramienftliffe wich nicht ausgefertigt und entfällt für bie

Mus der deutschen Rote. mg Berlin, 15. Dezember. Buf die Note vom 8. Dezember int die deursche Angierung dem Aorligenden der Kriedenstunieren in Paris ihre Auswart zu gehen toffen. Es beiht borin:
. Die deursche Regierung nimmt danon Kenntnis, daß nach der Ubsling des Oberften Rotes das in dem Schlofischiat des Prainfolls

Berfahrensurten gemabrieifter fein wird. Umer biefen Umffunben berlahrensarien gewährteistet ein wird. Umer biesen Umlanden beiden die von der beuischen Begierung wegen des Schliefend agen dieser erhobenen Bedenfen bert. Die beuriche Regierung nimmt lerver Kenntnis davon, dah noch der Anslicht der Alliterten die Arzegagesungenen, deren Freignde noch kriedensichtuß nur von der Abrigens bereits erfällten Bedingung des Art. 221 abdängig gemacht werden fennte, sofort nach dem Austanlich der Natifikationsmacht werden fennte, sofort nach dem Austanlich der Natifikationsnitungen der den gestellte und der Berkentungen, die gut die Arzeitung der deutschen Reignschille in Scopa urtunde beimgeschoft werden follen. Abgesehen von den Bestimmungen, die auf die Berkenfung der deutschen Kriegelschiffe in Scholikion fich beziehen, will die deutsche Regierung asgen den Jahalt des Prototolis wegen der orthätendenklich Gerinnfügigteit der in Betracht tommenden Leistungen und in der Erwartung daß die ingwischen erfolgten Lieferungen sie dieuerstündlich in Anrecknung fewinen, seine Almwendungen erheben. Die deutsche Regierung fann nur bedauern, wenn die Allierten dem aegenüber den Siandpunkt einnehmen doh es sich um Ariegsereigniste handelt. Deren Regelung dem Sieger zusteben. Um jedoch, soweit es an ihr liegt, jeden Hiedernstellung des Frieden, dem Besten Begen Wege aus dem Wege au rünnen, erkört sie sich dereit, den Schoden, ders, jeden diebernis für die ichnelle wiederberftellung des Friedens aus dem Wege zu rünnen, erklärt fie fich dereit, den Schaden, der den allierten und allogier en Regierungen durch die Berfentung der Schiffe entstanden ist, wieder gut zu mochen. Sie ilt aber außerfande, den Schadeneriah in der im Prestatell vom 1. November vorgeschenen der gu leiften. " Alachdem sich die deutsche Regierung grundfäulich zu einer Erticköbigung für die Berfenfung der deutschen Arzeitschielle bereit erklöre hat, niende ist erwarien aus der beutichen Ariegoldbile bereit ertiari bat, giandi fie, erworten zu bürsen, daß diese noch immer zuruckgehnitene Befagung unverzüglich freigkiellen wird. Die deutsche Realerung albi sich der Hollenung hin, daß es auf dem anyesebenen Wege gelingen wird, sofort nung hin, daß es auf dem anyesebenen Wege gelingen wird, sofort die Unterzeichnung des Protofolis und die Infrasischung des Friedeneoverrages zu ermistlichen und damit den vom deutschen Bolle iswie von der ganzen Welt so beiß ersehnten Frieden zurückzustüberen.

Englands und Frantrichs beeinreachigen, entgegenguireten, bat Die Einglands und Frankricht beeinerächtigen, entwegenzubreien, hat die eineliche Negierung ihre Einmilliquing dur ihraussache einer fransibillen Aplieihe in Eingland gegeben. Der Neitrpunkt, die köbe und Bedingungen der Anleithe sollen durch ein Abstommen veregelt werben. Die rufliche Frage war ebenfalls Gegenland löngerer Beratungen. Die Allierten woren in die'er, wie auch in den anderen behandelten Fragen vollständig einer Anligt. Die Annferenz wird in der nachsten Jelle mieder zusammentreien um die Friedenische dingungen mit der Türkel zu beraten und alle Schmierzen, die in der Abstodrage entstanden sind, endgillig zu regeln. Im Unterbaus wird eine Tedarte ihre die Konferenz nach vor Schluß der Winterfellige flattlinden. Binterfe fion ftaufinben.

Die militärtifte Beschung ben Abeingebiete. Die "Eimeb" melbet, bas Clem werand Namefenbeit in Pondon auch ber Uebertrogung ber militärischen Beformen bes Rebeingebietes an Frankreich

Berlin. Die Briften für die Mogabe der Kriegoffener-Erfflangen, die in der Relt nom t. Tegender ihis des 5 Januari 1920 innervade merben milifen. And mu erwa zwei Wachen verlängert werden bei der Weiter für die Stenererflärungen bis im b. Detenererflärungen bis 15. Termber nicht bewerfir liet werten bemit, mg Berlin. Die Cachverftanbigentommiffion ift

am Samelag nach Baris abgereift. Gie wird geführt von Gebeim-

my Berlins Der Gründer ber Berlinsbuchhandlung Reimar Sobbing und Berleger ber "Deutschen Allgem. Ita.", Reimar Habbing, ist im Alter von 44 Jahren einer tildlichen Krantheit er-

Die Freiheit ber gelitiiden Deben. Auf Auregung bes Die nifters Sarnifc bet bos Stontministerium beichiefen, Die betei-ligten Stontsbehörben barauf bingumeisen, ban bie prenfilchen Gelehe über bie geifnichen Orben mit ben Beftimmungen ber

Reichvoerfolfung nicht mehr in Cieflang stilnden und daher als außer Kroft geseit zu betrachten selen.

Rünchen. Das füntstilde Landesaumt veröffentlicht die Werluste Bagerns im Beilteiten. Der Gesammerischt betrögt 654 248 Monn., darunter 640 746 Soldaten und Unteroffiziere, 330 Merzie, 78 Besamte und Beierinäte lossie 13 004 Offisiere, 210m den Offisieren sind 4365 tot, 7002 verwundet, 408 vernifft und 1169 gelangen. Dan den Soldaten find 456 bei 300 normilieren Soldaten find 158 267 int. 396 204 normilier ben Solbaten find 158 267 tot, 296 504 vermundet, 42 956 pormift und 49 019 gefangen.

Das note Reichowannen. Die Aricherogierung bat beichloffen. als neues Reichsmoppen ben einfopigen ichwarzen Abier auf goldgelbem Schilbe ju mabien. Der Abier mith in einfacher berafbiliter finrm ohne jedes Beimerf bargeftelle. Bon bem bisberigen Re chender unterscheit er fich beminnt bedurch, daß die Krone auf dem Ropfe, ber preußische Abler im Bruftschilde und das bierauf angebenchte Hobernellernwappen, sowie die Reite des Ordens nam Schwarzen Abler meggefallen find. Die son Bewehrung, b. h. Schwebel, Junge und Fünge, iht von roter Harbe. Der für den Dienfifiggel, im formen um zur Bermendung tommende Reichender ehne Schild zeint des gleiche Beld mie der Abler des Reichendere ehne Schild zeint des gleiche Beld mie der Abler des Reichendere ehne Schild zeint des gleiche Beld mie der Abler des Reichen mappens, abgeleben von firinen Abweichungen, bie burch ben Wegiall ber einengenben Umrohmung begründet linb.

Gegen die Wirt destrokalienfte. Berlin. Die Leuische Bolfsvarrei bar in der Rossonalver-jenn lung folgende Opterpellation eingebrocht:

Die bentiche Dellemirribuit fielet burch eine nerfelitte Witt-Gefengebung ben lesten Inbres vor ber Gefahr ber nolligen En-lich bei dem unahlölligen und ungeheuern Steigern ofter Perfie beld nicht mehr ernalbren und behlelten 3- bauern. Was nedenbt die Reiterung zu iun, 1 um die brobende Wirthdoftsbetalteophe zu perhinder? 9 um die nicht am Produktionsprozek unmitteiber beGegen die Musfahr von Lebensmitteln.

Ihm bem Commerigfeigen ber Erbeummmelber-Robleng, Um ben Chwierigfeiten ber Lebeimmmelber-lorgung ber Abeinbende zu bezegnen, ber bie Interallierte Rom-

nilifin der Abeimande folgende Mahnabme augearbnet: Den deutlichen Uebermachungsposten und been Grengallbiereit mirb screeder Umperland per geneuelten Umperhang der bemisbei Berordnungen über Ausfuhr non Lebensmitteln gegeben. Die bungerlichen Bestärden ber Gressigemehrben haben aufgerbem Befell, die bie Grenge beriebenden Stroffen gu bemachen, und merden batür verangesoriide gemacht, das die getroffenen Merkadimen einstein angemendt werden. Die an der Grunge befindlichen mitrürifchen Uebermachungspojeen fannen Befehl erhalten, ben Durch gang affer Lebensmittel über bie Grenge zu perhindern. Geluche ber bürgerüchen Behörben swade Bergrößerung ihres Urber-vortungsperionals formen unterfrüht werben. Die Berontwortung ür die Ausführung der deutschen Lebensmittelgelehe raht auf den murgeribben Beborben, und die Beborben ber Berbunbeten perlangen und treifen die nütigen Wahnahmen, um fich zu vergwiffern, lich biele Gelege tarfrägig und adliffabig angenombt werben Benn ein beu iher Beamter feine Pflicht micht gewillenhaft und burch alle in felner Macht fiehenben Mittel erfüllt, wird von ben perbundeten Weberben feine Welchung verlangt.

Eine umiliche frangliffiche Musiaffung.

Die Genatogembe bat zu ber beuriten Untvort eine Ertidrung verbreitet, bie ben umtlicher Geite bannnt. Diefe Erflürung jagt Die Spannung, die in den Lexishungen zwischen Deurschland und der Emtente eingestreten war, dur der Hollnung auf eine baldige In-krittiegung des Friedensvertragen Plas gemacht, nachdem der Ede ber beinichen Delegation, Baron v. Berneer, gestern normitig die beniche Unimort auf die Reis der Alliferten dem Generaliefreicht der Annierenz, Deluffa, überreicht dat. Die Anfant der Fandtommisten mith Dienstog vormitiag erwartet. Die beutschen Sociatelland gen merfen gereitelles bereits beine nachmisig mit ben fantieuten ber Allierten gesammentreiten. Die Districtionen werden bit mahr Ceirlief bie gegen Ende der Woche bingieben. Wenn use zu wuhrscheinfich ist, ein Uebereinfommen erziett wird, bunn-kannen Beloreckungen zwilden den Telegierren der Milionien und den deutschen Terestimächligten beplanen zu dem Firest der Ge-Empanya, die tor befinitiven Ausfahrung bes Bertrogen non Bereillen guttuen Angebrungen festgulegen, hauptschilde was die mi driften Fragen betrifft (Gebieterdamung ppres ble Peutiden und Belening burch die Allierten, Eruppentransporte der Afhilerten, foune Bermeltungsfragent wie Arbeitragung ber Gewalt in ben bei Whiteren ausgelieferen ober ber Boltsobsehmmung noterworfenen Gebieben, Orgenisterung ber Abgrenzungs Mus delife ufc.3. Went bein neuer Buildenfall in biele Bertundeungen getragen mirb, rech net man in eingemeibten freifen mit ber Miglichteit, bol ber Beetrag amlichen Meibnachten und Renight im Sentitenten fann, jobak 1920 must bas erfte Dahr bes eublich errungenen Griebens fein mirb.

Aleine Mitteifungen.

ung Poris. Bour "Cobs de Paris" mirb Clemen en en an drei Tane bes Jimmer bliefe. Die Merzes merben ihm nielleicht erlau-ben, am Crestag wurzugeben, doch ist es nicht sieher, ab er fich in die frammer begebent fann.

Umftreben. Der Bandel mit beutidem Gilbergeid nimmt einen immer arlberen Umfang an Beiner Tode murben in bolland iben Britanger graffene Betrine bent den Gifberneibes jum Rout erge-beien, Domend ber offigielle Ruen unt 34 field, anben bie Untduler um ber brutiden Grenge nur 28 bis 30 Pfennig für bie Gilbermart. fim Mantog toute ein Getowoodster in Zenenner allein für 78.000 Mort beursches Sitbergelb, was den riefigen Geldichmassel beftätig.

Ans Stadi, Kreis und Umgebung.

* Wie pon umflicher Sielle mitgeteilt mirb, mirb die 200 Allomeier.Comellingisperin nicht mebr gebonbhibt.

"Rein- Singfgeine in Snhlung! Dieber mar es im wirten utligen Meinartiebe ulebuch üblich, onh Menicheine aller Ret a s bures Gelb in Sablung gegeben muden. Das mur ehn Be-garestichten für Renner und andere Wertpapierbeliger, well für Boe bei nicht beloft zu ben betreffenden Ein Ginngestellen zu geben beenchten um ben Berbetrag in erheben. Getgegentbommendermeile baben die Gelchiffalente biefe Smatheine en Sabiengelaut ungemmen, da fie timerfeits ben Gegenweit feicht bei ben Bunben und Couldinagelieben erheben bounten Hach bem wemen Geles gegen ble Boulfulffucht oon 24 Ohrober 1970 (bem fo enunnten Depotmung-Befest merben aber Birts und Dipibenbeufcheine nur eingefit, menn 1. bas gange Wertpapier ober ber Stuse ober Gewinn-a eletigein-Bogen mit bein Consurrungsichein bin erlegt fied; ober ber inlaubifche Wertpapierheitiger bem für ihn gultanbigen Sinang. ellefin) Steute-fint ein Dergeichnis ber ihm geborgen Wertaapiere is gweifucher Gustertigung einericht, ober nach einer par im t Dochen beigentt gegebenen Reuerung ft ber Eigentumer einer Bank sin Derzeichnis feines gefamten Beitges an Weitpableren unter ftugabe bes Bennmerten, der Gattung und ber üblichen Untergelbanusmerhoofe in breligher Ausfertigung einreicht. Die Bonben im Seine Geber Derordnungen gellen auch Sparaufen, Recollace-allen-Shotten ufwit Demnach vermögen von jeht ab nur noch die In-baber ber Wertpapiere die Jing- und Distbendenicheine zur Ein-ist im gu betragen. Mie Sahlungswirtel bonten jener Sinskheime im Mieinwerhehr nun Welchaftelenten nicht mehr angehammen werben da lie ihnen nienendum mehr eingelog meiben. Man moge es alle 8-n Geschaftsfeuten nicht übel beuten, wenn fin begm ihre Ginholliever folde Binalde ne an Sohlengaputt aldet mehr annehmen. Sor harmen eben nicht mehr anbera!

* Mainger Hotgelbicheine Die am j. Mai 1917 gungegebe-en Hotgelbicheine über 20 pfg. find bis 31 Dezember 1919 gultig. Sie ind als Sabinoukwilled nur bis 311 de fere Datum permenobar und werden von jest un bei ber Mainger Stabtnaffe eing ible Durchiochte Scheine und ungellig Die 5's-Pfenung-Scheine bam 1. Aufenmber 1918 gelten noch bis auf meineres. De hier miel Maluger Hatgelefteine in Gebrand find, wird man gut

tun, birfer baraufbin ju prufen.

* Furtiger find die Folgen der mehrichtigen Blodabe auf der demiche Bolt. Baut Statifik find mehr als I Williamen Meniden an Unterernützung ungtunde gegangen. Die Zuberfulde (Schwiedi-inde) her einen erinviellenden Umiung angenommen. Die Zubi der Lobesjalle ist dieser ichreitlichen Kransheit vom 17 auf 45 Prount geftjegen. Infolge ber mangelhaften Ernührung fonn ber gelchmächte Korper den auf ihn eindringenden Bagillen teinen genigemben Miberstand enigegenseigen und erfrantt. Intbesorbere merbon die Ainmangeorgene feart in Mittlebenichalt gezogen. Daber ift en von Bitchingfeit zu miffen, mie man ben betreffenben Arantbeijen mirtiam entgegentrit aber mie man bie bereits erfranften Organe in geeigneser Beife bebanbeit. Gelegenheit ju folden Beiehrungen ift am Donmerstog abend um 147 Uhr feberntame un entgelind im Bolfemahl burm ben Bortrag bes Geren Lebter Rung mes Wiesbaben gegeben. Alle diefenigen, die fich für biefe Fragen leiereilleren, find von bem Borftonbe bes Bereins für naturgenublie Gefundheitspflege herzlichit zu diesem Borinege ein-

Blebeich,

* Die uft a.b.l. Mus einer Dahmung ber Wiesbebener Grenbe murben in legine Beir barre Gelb, Zigareiten und ein Tapf mir Fett entwendet. Ille Dieb des Fetten murbe ein 14 juhriger Tagiobner, ber im girichen haufe mabnt, ermittielt. Rach anfanglichem Beug-

ben bie Rinder bes Beichubigien un fid genommen, bas Gelb betolds, the Rigareness perfount und ver denti-

* Piernemuth-thondel Blebreie Beifalisleute haben ben Banbel mit Distormuth ohne meteten begeinnen und liefern goffere Mengen noch Blobes. Du ber Danbel unt Dirthemerft von befonderer Erleubnie der Mommunalverbenden ablängig ift, famen die Betoffenben jur fingeige und ber Betrieb wurde umgeftellt.

" Menberung ber Bernednung aber Brei mamune van Urveitestellen Image einer Eingabe bes Gewertschundes ber Angestellten (G. D. A.) bat bas Reichsacbeiteminifterium in § 5 Biffer 1 ber Bererbnung bie Borie "mehr: auf Erwerd angewiesen find, noch bei Ariegsausbruch einen auf Er merb gerianeien. Bernt batten" burch die Worte erfette unlicht auf Erwero are bieter Beighaltigung abnemielen And. Das bedeutet, bah Rebensiteilen von folden Der oven freigemachen find, die nicht erwerbobediering find, abne Rinffiedt barauf, ab fie bie Seellung ichen vor dem Ariens inne batten, oder selt manrend des Ariens aberndommen haben, entliche berd ift lediglich der Gend der Armerie pewendigfelt. Wetzerbin behm bie neue Berordmung die Antluffungemöglichten auf joicht ställe aus, in denen leit dem 1. August 1914 ein Berufsweich el vorgenommen ist, in dem betreffenden Be-euf aber gegenssärig ein erheblicher Mangel an Arbeitstrüßen

beftebt. Birrichaftsaus führe Sinna ber Ganbris tammer. In ber unter bem Borfit bes Banbelslammergrafiben ben Rammerglenrat J. Febr Glach am B. Dezember im Stjungsfoat ber Sandelstammer abgehaltenen Sigung bes Birnichaftrausichreiten murbe be chloffen, für Die Berlangerung ber Umrebauer familicher Sanbelstammermitglieder im Storie der Befrimmungen bes preich-Landergrieges vom 7. Rosember 1919 die Genehmigung des Mi-nifters für Randel und Gewerne nachpuluchen. — Jum Brosce bes Berhandlungen in gleicher Welle, mie es liben in der Signung am I Officber vorge dingen ift, unberguglich wieber aufgenammen bezw. forigefehr werben. — Der Ausschaft beideb, als Bertreuer ber Rammer bei ber Sinnng der Bereinigung judmeltbenticher bandelufammern in Fruntfurr a. M. betr. Berlebe zwi den dem besonden und undelegten Gebiete die Mitgieder Rammergierent Offenheimer und Kommergierent Gradendorff, famie den Eunditus ju beneunen. - Auf die Anfrage eines Mingliebes beiliglim ber neuen Gledern gab ber Conbifns über bie felberigen Schrifte bet tammer Luffdlich. - An einer Befprechung ber Sanbeistammern der belegten Webliete in Roln u. Ih. foll der Sanditun als Bertreier ber Rammer beitrebmen. - Beguglich ber Unt habigung ber im Lupland gelchidigten Intanbebeutigen beichloft ber Auslichte, für Biesbeben bie Urrichtung einer Zweigftelle des Berbanbes ber im buntant geschädigten Delaubebeut den ju bemeragen. — Die gitt Bereidigung burch bie Bandelstammer in Bociding gebruchten Sadoeritändigen für Rolonialmaren, ben und Strob und Prodenehmer für Wetreibe, und Muttermittel murben gemablt.

Biesbaben. Reffunifder Berein für Raturtimbe. Es burfte nicht allgemein befannt fein, duß herr Kantmerbere p. Heintburg er Debren emilige namermiffenigefiliche Genben betreint. Gela Sprojetisch find bie "Lunbidmeufen", brich beherricht er bas gemze rebe Gebter ber Mollanfen, melden Mamen eine Gruppe von Di debereit bem Capier erholten bat. Er arbeitet augenblidlich n ber Muhtellung und Debnung ber umfangreichen Sammtun antieces Mujeums und machte burch feinen ebenfa wertvollen wie formichnen Borreg "Mus ber Moltisfenmell" einer febr gablreichen Jubarrichnit im Rahmen bes Bereins für Raturfunde eine große Frende. Deir millenfchaftlich begrundetem Geichid morf et intereffante, oft himmervolle Schlagtichier auf die manniglache Bofinlung biefer Tierwell und ihre Bebeutung für ben Menlehen. De verftand es treffich, mis der dargefegten Entwickungsgelicheite der Manusmillenichoft feir Artifoteles eine Monographie der Canchallen erfiehen ju laffen. Berüntliche Anflichten, Forschungser-gebieffe und bos lebenbige Schnuen ber unferem Ruseum enb frammenden proditodlen Bertieber biefer in ihrer Farbenpracht. Manniglatigfeit und grutesten Beringehatung frammensmerten Courgebude vereinigten fich ju einem ungemöhnlich intereffitnten fielamereignis. Co murbe an diefer Stelle gu meit führen, au Vingelbeiten bes n. Bermburgiden Kerrroges einzugeben, ber das Weiler und den Wert dieser Schrecken und Mulicheln für den Men-ichen als Kehrungsmittet, als Schmudgsgewitände (Mitcheln bei den wisden Lötfern, Bersen dei der höchkfullspierten Dame) und als technischen Haltsmittet (Purpurichnecke) erichdischen bei der Os wor ein auch für ben Caien genubreicher Abend, und bei Munich berechtigt web verfturblich, ber nie ber Spöreriordi lam murbe und um eine Fortlegung biefer Boringge bat. Derr n Heimburg veriprach benn auch, bemnachft bas "Wiebesleben" biefer begriffith nieberen, aber boch mit allen Organen und Sähigfeiten ber homiten Tierfreise nusgestatteten in innten jum Gegenstand eines meireren Bortrages zu mochen.

fe In der Generalversammiung bes Raffanischen Biebbandler-Bereins am Mostag gab ber Borlinesse I. Rabn-Biebrich befannt, bag auf bie Proteftbepefche ber mit 27. Innember abnehaltenen Berfarmfung des Bereins an die Beziefolieilichtelle für ben Regie-ennasbezief Miesbaden in ernation der Berlitende der Beziefs-Beischstelle am 3. Dezember mitgereit babe bas bas Berbot über ben Sundel mit Rucht- und Augrich nom 21. Phober b. Jo. 3um 15. Dezember mieder aufgehoben fet, in der Ermartung, daß die vom Cambesfleifchamt ber Begirfaffeilbitelle und beit Romen nerbunden gur Befamplung bes Schriebbandels erfallenen Beftim mung eine ausreichende Sicherung bieben werbe und Die Leiter be-Rommunalverbarbe angemiten murben ben Schrichhanbel aufe Schörflie au befampfen, bemie bie Birte ausgespruchen murbe, bag ber Worftund und die Mirgreber des Nationaliden Biebendler-Bereine eine gegenfeirige Kongrolle ihrer Mittelieber Uariber einreten follen, baf bie Beftinmungen beachtet merben. Bum Schluffe tomitte ber Boringenbe ben Verfamenten Die erfreutige Birteilung einehen, bag bie Greisbauer-ichoit bes Rreifen Beeboden Banb beich offen babe, bei ber Salacknichnufbrurgung im genanmen Reefe hen Wiebbambel nocht musgaichefren

— Die Solifoure-Annentere beuern noch an. Um Sountog murbe mieber einer Arau ber Manuel beforint. Der biober burch diese Attentate, foweit fie ber Bolizel gemelber finde, angerichtete Schoden besäuft fich auf 16000 Morf. — Die Witne Deinrich Merrer, Margarete geb. Schreum, von ber Rupfermuble ift geftern,

77 Dobre ell, genarben. Mienhoben. Der gruße Gilberblebftubl, ber par erma 14 Tagen n einer hiefigen Billa ausgeführt murbe, bat fich ausgeftart. 2019 Aater murben gwel Monner namens Grang Ropgen und Withelm Frig ermilieft und in Saft genommen, Das gestobiene Sidber tannte fost vollgablig woeder beigefchaft werben.

fe Der Fürforgegigling Seinrich C. aus Blebrich batte lich fürglich aus ber Fürforsennfistt, me man ihn dingebrucht, beinne gemacht und mer nach Biebrich gurückgefehrt. Dort gein fein erfier Befud einem blinden Befanmen, bem er ein einem Rod, der in der frage fing, eine Brieftolde mit 120 Morf Indust und nerfchiedenen Penistmationsponieren frahl. Die bere Brieftolde inichte ber Schlingel bem Pilinden gurud. Den Schliftengericht nahm ihn in eine Gefangeisftrafe von bret Mochen.

fe Die Bolbeiterinnen Grau Buffe Pr. und fregn Monn &. bede aus Bebrich, beiten ber berrigen Midderstrale Mild obner liefert. Die entrebuer und gemildert ermifer. Das Addienericht vernechte Fran Re. pr. 100 Mart. Frau D. pr. 150 Mart Gelbeitrafe und bedrunter. beie Riffchung gewihr in ber heutigen milde feappen Leit nicht bliber bestrofen zu Mann.

- Srangblifden Obera Militar. Doligeigericht. Gehalige Reben gegen bie frangbliche Armee baite ber Genichtsen for Charles nahm ihn den halb in eine Gefanminftrute von einem Monat und zu eine Gefa-

uen geband er bie Zat balb ein. Das Gelb und die Jiguretien ba- f fine'e von 3000 Mark - Wegen untrobe boulle gebubliger Baltung) musde der Direktop der Wierbadener Straffenbahn ju einer Getelmate pon 1000 Mark vormeinft. — Sinn C C in Srankfurt und M if ebete en hatten fich vergenore wegen ubn.e d'un telemein eined fitte (Gebrush eines unrelaubten Telefond); fie murben zu ze zehelaufenb Mark Geldfirde vermt ill. – Stan Sch aus Isbein belaus 200 Mark Gelburge, weil fie brei Gefangeum wit gur glocht verb lien

> Rerbenfledt. Eine vom Berbande nalfquidger tendwirighaltlicher Genoffenfemben einberafene Berjammlung, die um legten Sonning im Glafthaufe "pit Krone" hier abgebalben murde, ladingte fich mit einer gomen Reibe neugeitlicher fanhwirtichaft-licher Fragen. Berbundsbirertor Beittjean-Wiesbaden wies in jetnom einteinenden Borreug auf ollem unt die Rahmahmen bler, wolche die Jentral-Ein- und Bertoufspersoffenichalt im Imperelie ber naffamlichen Bandusierschaft in bie Woge geleutet habe, und Direction Dr. Chelius-Bierbaden befprach bauprfächlich bie Frage der Beichaffung landivirrichaftlicher Futier- und Dimgemittel und die Amefanring von Düngungsversuchen, die den Zweit haben, die neugebild hergesteiten fünstlichen Dünger auf ihren praktischen Wert zu prüfen Ueber die Herbeitung und Berwendung den Erichtof düngeminnes verbreiters fich der Beiter der landpitrischaftlliben Seratungefrelle ber Bobilden Aniline und Sobofebelt, Dr. filing Caffel. Duf man noch nicht in ber Loge fel, Stidfinffbunger in der benörigten Menge zu fielern, floge allein on bein Robienmangel und an der geringen Arbeitstuft vieler Arbeiter. Aber die Ber mirbe fommen, mo ber Sticftrif, diefer irribende Motor in ber Lindwirtichalt, in auszeichendem Maße zu haben fei. Bochung liellte fich ber Preis noch ungewöhnlich boch. Dringend marnten amiliche Reguer vor bem unverantwortlichen Schmindel gemillenlofer Schieber, benen es gar burunt automme, beichiglaubige Abnehmer ibrer ichiechten und teneren Ware übere Dir ju hanen. Die Bamboirte martien bort, nur Dünger burch die Gennifonichalt begieben, deren beliege Dilicht en ist, des Unieresse ihrer Widglieber gu muhren. Much die Benernichaften fallten bas Warengeichaft ben Genoffenichaften überfaffen.

Rad einem uns zogegangenen weiteren Bericht machte Berbanbsdirefter Petitisan die Mitteitung, daß seitens der Archbeiteischielle demnichte eine großninge Mestargemisation beabschigt fet, zu welcher die Benoffendarten berangsgegen merden follen. Ca finde gu ermarten, bag eine judge Deganifotion auf ichnellftem Wege bie jur Colleernoprung feblenben Meide und Beemengen berbeignidellen in ber liege mure. Siatt ber jest vom Birbatebeitoetband auf Boblung petergenben 89 Pig, je Pfund Lebenbge-man tomnen 4.50 Mart in Ausficht geftellt werben. Rufterbem beabildtigt bie Reicheffericifelle Mustandofenftfutter gu beichoffen, um bosjeibe ben ber Degamfarion fich anichliegenben Laubmirjen ger Mextigung gu ftellen. Der Direfter ber Landenerichenlichen Zentralgenoffenicht, Dr. Chritich, berichtete über bie bergeitige Marftlage beim Begood fliefilicher Dingemittel und machte Mit-reibeng, bah von ber Bentreigenoffenbhaft bas Kielberlager IIr, 50 ber Reichsbelleibungeftelle für lanbliche Benatterung übernemmen marben fei. Spergut verichtete Dr. filling Caffel fiber neugenfiche Pflegemittel und ibre Umbenburg.

Bliebeim. Gine neue villige Flieichquelle haben bie treubeineuten Gemeindender babier er ittolien. Um der gang bebentlich überhand nehmenden Spagenplage wirffam zu begegnen, bemilligie ber Cemeinberat für jeben abgefielerten Sperling eine Promie von 10 Piennig, beithioft aber gleichzeitig und, von bem abgotieferten Span nur bie briben Beine gerückgubehalten, ben Spigkubenwogel im übrigen aber gerückgupeben bamit lein Fielich als Raheunnmittet Bermenbung finde. Den Fibrabeimern windt allo recht billiges Williget in Form von Spotsungerichten.

— Dies beim Abeingen. Die erfte geöhere Berreitung von

Domanengeläube murbe im Baufe ber leiten Boche im Gebiete ber Gemarkungen sinnenbeim, fallgorten und Erbach vorgenom. men. Ga banbelte fich bierbet um die Noftellung con inogenant 130 Morgen Aderland, den ju gleichen Teilen an drei genannse Stemenben zugewiesen murbe. Die murben rund 500 Karzellen van je 650 Dundratmeier Bedenfläche en ebenfo viele Rieimodis jer, Arbeiter, Syandwerter und fleine Beamten aus ben brei Gemembers perteift.

Anderheim. Werd man abore, ist einertrosten. Es beden die Tomogramienserfferennungen bereits in gewilft, das die Letzfe der 1919er gang tapid in die Bede ichnellien. Der musken in den leg-ren Tasen viele Perfäufe absolidiellen und folgende Pietlic ergielt: 4 politikk zu 2000 20. 3 habende en 2000 20. 3 habbild 20 20 000 20. 3 habende zu 2000 20. 3 habende zu 2000 berr. Die meiften bereitzeren ber fteineren Ponger find bebt in bille Sand, met beid noch beit ift, ift nur gegen folgetigt Berridigung boberer Berberringen erhältlich; wenden boch von einem Weinaubebriliger fogar 60000 Mt. per Stud verlangt.

Cibingen. Gier murben i Selbftum 1919er Wein jum Preile von 17000 Mil, per 1200 Citer merknuft Diele Winger find tron der in legter das beurilligten Preile tommer noch periodipaltend in der Erwartung, ppe er noch butgere Preile ju erzielen.

Fruntfurt. Alle ber Ilabrige Maurer Simon Diche, einer ber heuptpländerer vom 31. Wars, burch ferminalbeomie verbaftet werden follte, fprung er nun dem gweiten Send des haufen Trieriche Goffe 22 auf die Strafe. Der blieb er mit gerichmetterten Alleb-

fier fand man eine Rellberin namens Marie Ehler tot in ferem Beite. Gie ift an Alfaholvergiftung gestorben. - Ein Etragenbetiler namens Schubmacher hat feine Junft ichner in Mich. fredit gebracht. Er fpielfe den Inubstummen und bat, poliziellichen Ermittlungen gefolge, nicht nur allinglich 45-50 Maet auf die Sporfasse gebracht, jandern auch zu Raufe ein recht, techt behagtiges Leben geführt. — Unier dem haumlofen Ramen "Riub Annemablita" hatten zwel berüngigte Berliner Schleber in ber gurzelt leerstebenden Sammelleben Billo, Guiseltellrofte 13, eine mit liepigiver Vracht eingerichtete Sperihalle aufgemacht, in ber glinedelich ils an den bellen Worgen um bobe Summen gefelet wurde. Diefes fendele Melt wurde non der Arminutpolich ausge-hoden. Die Spieler, 15 Monner und Franch wurden fo ralch über-rumpelt, daß auch die "Bant" mit mehr als 2000 Mart in die Hände der Bollijei fiel. Die Berliner Schieder Lauen in Saht. Frankfurt. Unter dem Wichenfahren des Ofens demakrie in der

Berberftroffe eine Famille ihr Mermogen, 5400 Mart, auf. Und boch fand es bier ein Dieb und ftabl es.

Doch jand es hier ein Died und jüngt es.

— Ein Offen ader Tussener fann üfters bier im Kases Mediant. Die Selvert acitel daß antidemend unde nad fo onde einem Strafbefeld über die Mart, weit des Geordanisaum feddes. Die braucht man aber nicht bei tintiberichee Tardicturaum. Es find finfilmeider Tardicturaum. Es find finfilmeider Parliqueer, fonten die Offenbader, und das bestimmte ihnen jest von dem Schollenstein find das Gericht den Straft elebt auf und die Offenbader fannen jest das Gericht den Straft elebt auf und die Offenbader fannen jest das Liebt of die unstidere bereiten das die Offenbader fannen jest das Liebt of die unstidere bereiten das die Offenbader fannen jest das Liebt of die Annelle von der Gerichten des die Offenbader fannen jest das Liebt und die Offenbader fannen jest das Liebt of die Annelle von der Gerichten des dieses Gerichten des Gerichten des dieses des dieses dieses die der des dieses dieses

fionigffelm. Aus ber Sprifefammer bes hieligen Kranfenfaufes wurde bas filef'ch fant ben Wilrften bes tage voeher gefchiechteten Schweins geftoblen.

Bonigftein. Wie bie "Inunusytn" berichtet, ift ber Sandier Ereit Abam aus Geanberg mei bem Wiege nich hier um Samstog früh smilden 4 und Silbe von zwei Unbefannten überfollen, nieber-ge dingen und feiner Gatidals nen 14 800 Mart nebli Uhr und ftette beroubt morben. Dan fant ihn bemufilos am Laterie auf Ried. Der fecheichtrige Coon ben Facmere Ries verlor bei

einem Stury aus bem Benfter bas Leben. Bob Cins. Die frangolifche Behorde verlangt von ber Et bi

ben Ban einer Kalerne, ber ungefahr brei Millionen Mach hoften murbe, ohne buf fie bem Heidt auf bie Befegunashoften an-Der Masiltrat bat erm bert, ball bos Roth junt Big nerpflichtet fel. und jugleich barauf bingemirfen, bab es ber



Pfg.-Cigarette garantiert reiner beller Tabak

per Mille 55 - Mark

Usbersee-Tabak 100 Gramm 4 .- Mark.

Cigarrenhaus Ekopf Wiesbaden

Kalser Friedrich-Ring 88.

folde Coll in uter Malny. Fran hes Sparum für S holymridule bela

State wit 6500 b

bringen Str mrt

ins Gerfrerggmunu ber Bollangelegm

Mains. Cinin ber etterlichen !! Umaimen bes Gold ber Cantilitownde mieber erholt.

— Der Bibbe

Caplifyment, box 2 Williamen 2000 bir Grebt beeblich Olienbod). T biefigen Starfreitog Boros, De Glorm's haben thre

Mayles 6 Shart, tor

lim rreport.

my Borne, 1 eignite fich beute i Einfahrt fprang to ben D. Angen 160 um Samel bin b thener verticut, bert Bogen murben bei rechterhalten. Ein

Die Begeldjuut Bilden Gefinbreit Duedte und ... Com Attinlebte Benemme marten bie Bettenn Danbarbe iru" Dot

mobbelinu. much bem Munbeset percoliforne Demoi mittige ichen Bepar mehme Folgen bet beige Commefeep Gobbelou, Ryants plündert. Man je mir Dejen, Tüczn Breiber, Botten un! Feine pon 20-46 Das Schöffengerich Skyung 14 Cismo uan 5-12 Tagen.

Die Seitungen der Parimprens, er tercidit, uses toda Megidtagen! god alle omern enforbertich tint. paragrammal; methy Schutten, ber ihnfu contact of melt can

filmfigrenge ble Tristriums, ri Allege ogedfiemilich Brooknistaoern au bewilligren Zufthl bagegen bis to Its Webnunginor obt Bludermitten gele Bereinbarungen #

Cobleny. Do bem Rheln mar in friebigenb. Bus Stabt porbeifemn Bernede; es ilt a Sahne ju Berg pi Bord hatten. Die Sement, einige on fond mach bem Rie tehr more Mattern. in ber Berichtung Bleche mother July meribor, ber ber febr ber Güwricht etmos gebellert; ? Berghanipfer in Richidilfohrt für hange eines Schr spotsframene nach Theinweck purbe ber Mode mach in getretene Froiting syalt gehoten. 318 m In 8

amer mailterte Sand und ber an maraen mit poroci fterfeit und feinen fich bie beiben bert ell gelang, einen fi hatte, in lower pr elssen 1916bragen shallout merci lim dia Som

bem Schillenger n action erteilt mor mung für ben Bet olitem beutichem boott er einen pel bed. Din Ediciji behörde nicht bon pridyining su werb 7019 62 3abti gericht batte fich

fionar, megen Be herr balte fich bu 69 Jahre olien . mer product, abor thin jum Berton Braut Open fich. tprach beshalb ben Beichen ber 3

richt über bie Ein ber Bultbarteitelf Mart ermariet a meniger als 9500 erhöhung nur ein trois ber Mit ber Bufibarteiten imn

jer Saltung) re Geloftrafe M H ebens z ciand hin pintaulend bekam 200 ht nerh Ben

ndustrijhofe-em leggen murde, be-ndustrijdojtmbustrickerite
mies in iciabanen bin,
in Unterville
babe, unb
j bid Truge
jemittel unb
ned baben,
in prafrickeri
erbung ben
whistrickaltndwirtichaft-onfabrit, Dr. affoffdunger dem Robien-er. Uder die de Motor in et. Bouldufig end warmen bet gemillendifferential gu honen. denolfenichaft r Widglieder Barengeschäft

ber Reicheverben jollen. uf idmellitem Jettmengen oen Biebhan-nb Bebenbge-Mugerbem ju beichaffen, Ganbwirten dager Mr. 50 йbеглопинен г непренифе

gans bedent-begegnen, be-Spering eine uch, non bem behalten. ben it lein Herlich einern mintt bent reciling pon e im Gebbree di vorgenom-on inogefant crei genante 660 Pargellen

ben ble treu-

Es haben bie bie Preife ber in in ben leg-treife eigiele: Stad or 1200 And ledf in former Be-ch ven eliem

ele Alteinmin-

n junt Dreife mer lind tron clidthaltend in iche, einer ber nie verhoftet

dierten (Slied Ehler tot In rben. - Un chwer in Wis-c, polizeilichen art auf die , techt behag-i "Litab Auto-in der garzeit in ber juryest
3, eine mit,
in ber allimen griplelt
polizei ausgeto rajd; überknet in bie
i in höft,
ewahrte in ber
rf, auf. Unb

m Raffre Mo-o gabs einen a frhtte. Dae ioen. Go find tos britanise rem Telifon-neff efchl euf,

Trantenhaufes gefchlachteten

ber Sandler om Sumstag riollen, nieberebst Uhr und Latorie auf.

on der St bt lellionen Mark anankolten ansos Iteich jum baft es ber

Stadt mit 4300 Cinwohnern nicht möglich fel, die Noben aufge-bringen Sie meinere fich nicht, fei aber nicht in der Lage, eine folde Coll gu Ubeinehmen

Moing. Frangöftiche Schulen. Bam Jamuar 1920 ab werden das Angeum für Knaden und das für Madeen, die fich jest in der Holztorichule befinden, getrennt. Das Lageum für Madeen ich ins Forstergumnosium in die Raume kommen, die von dem Büro ber Bivilangelegenbeiten benützt maren. Dir beiben Engren fon ein Bitternat verbenben meiben.

Beging. Ein Infabriges Debben uns ber Radftrafe mar gliein in ber effertigen Bognung und fpielte an bem Gashahnen. Durch Einatmen des Geles wurde des Madesen bewußtes; es wurde non ber Canitatiounge ins Rrantenhaus gebrocht. Dort bat es fich mieber erhalt.

wieder ethalt.

— Die Möbelfabrit Bembe ist, wie gemeibet, im Besith bes Beinfammissendro Frilde in Oppenheim übergegangen. Das Einbissenen, das 100 bes 200 Arbeites beschäftigte, wurde für 2 Wignamen 800 fall Kort verlachert. Wie wir bören, bätte auch bie Siche beschäftigte, die Jahrif zu erwerben.

Offenbach. Der befannte Will Eisenreich, der wegen der

bieligen Korrreltogsoveroben zu längerer Zuchthausstrafe verurreilt

worden war, ist aus dem Zuchthaus gniprungen.
Borons, Die wirtigalis de Bereits man ber Aries bes Kreifes Worms baben ihre Geoldbren in bullamietang own L. Juli welchte fich erobt. Wirthestap ist ihr siezu Besch am Wohnorte bes Argies 6 Mart, ihr Beratung in der Spreitstunde 4 Mart.

Bermischtes.

my Worms, ib Dezember. Gin Elfenbahnung fud ereignete fich beute mittig 1224 Uhr im blefigen Babubet. Bei ber Einfahrt iprang in der Rabe beg Befehisftelle ber nierre Bogen bes D Juges 162 und Maria fommend aus bem Geleije und frürzie um. Soweit bin jest feltnetiellt merben fannte, mutbe eine Perion ichnere verlete, bert andere erstiten leichtere Berlegungen. Mehrere Bagen muchen beichäbigt. Der Berfehr mird burch Umleitung aufrechterhalben. Eine Unter uchung ist eingeleitet worden.

Die Bezeichnung Blags und Knecht. Die freien Landnebeiters promificienen nebren fich begregen, bas nach Beleitwung ber preu-frichen Gefinderebnung freie Menichen amilich noch immer alb "Precht" und "Mogh" bezeichnet werben. Sie betrachten berurfter Uberlebte Weinermungen als gegen bas Ebruchtes verftogend und fore bern bie Gemeinben gur Duedmilierung ber Titelanbegungen auf. Es m riet ber Benennungen . Landwirtifcafthaebille" ober unch einfucher Panharbe ter" porgeichligen.

gewolffame Dentolierungen und Blamberungen bon perfolienen militär ichen Depots ftatt, Die fpater für gar manchen recht unangenehme Fedgen botten. Go werbe im leinen Friltsabe auch bas bieffige Sammelbepot von vielen Einwohnern aus ben Gemeinden Globbelau, Arumitadt, Erjeiden und Blebesheim regelrecht ausgeplündert. Man ichleppie nicht mir bie Cinrichtungsgegenftande, mie Defen, Toren und Fenfter wit, fandern rift gulest auch Breiter, Botten und Biertunthölger los, im fich hamit zu bereichern. Leute von 20-40 Jahren beteiligten fich un dem Berfidrungewert. Das Schöffengericht zu Geog-Glerau bestrufte in feiner feigien Sigung 14 Emmobner ber genannten Deie mit Gefängnisftrafen non 5-12 Tagen.

Die Beitungen find in fchmerer Bedeangnin, immer faber fteint erreffel de iteb ein Ente ift nicht abgufeben.

höchflarenge für Mietzinsftelgerung. Die Berordnung fiber De Beigenung einer Hachtigenise für Alleiginsteigerung wird in Klürze veröffentlicht werden. Sie richtet fich vor allem gegen den Alleige veröffentlicht werden. Sie richtet fich vor allem gegen den Arzeitspilichen, der micht so sein Groß Berlin, als vertwede in den Pravinglichen zuroze heireiten fit. In Berlin beiragen die dieder bewilligten Juston von bei 20 vom dumbert, in keinerem Orien dogegen die zu so vom fundert, in keinerem Orien dogegen die zu so vom fundert. Auch ind wie der zusehmenden Bochmungsnot ohne Rudfuhr auf die Aliereinigungsömer nach Bochmungsnot ohne Kudfuhr auf die Aliereinigungsömer nach Buchermisten geforbert und bemilligt worden. Auch gegen falche Bereinbarungen mar bie Berordnung notwendig.

Cobleng. Eine ber Mielnichiffighet. Der Schleppverfebr auf bem Abein mat in der beendelen Berichisweche mieberum recht befriedigend. Bas bie Ungohl ber Robne angebt, Die an unjeret Stade wordeifunen, jo ift fie um ungefähr 190 geringer, ale ber Bormoche; es ift aber auch in Bewacht zu gieben, daß familiche Saline ju Berg volle Ladungen en Robien, Rots und Brifetts an Bord hatten. Die Inischiffe waren meistens mit Grubengbiallen, Lement, einige auch mit goldnittenem hals belaben. Der holznerfand nach bem Niederrhem und noch siedand has in der letzen Zeit tehr nachgefassen. Die Berg- und die Tasscheppschiffiahrt icheb sich in der Berichtensche last vollständig gleich. Gegen Ende der Woche machte sied nieder gemitsch itarfer Robel auf dem Rhein beimertbar, der der Schistahrt licher micht forderlich war. Der Berichten der Ber tehr ber Ginerichrandenbampfer bat fich gegen bie Bormoche wieder etwas geboffert; ber Aufschmung beirug rund 25 v. B., wobei bie Bergbanger in ber Mehrgabt maren. Aun icheines ober mit ber Stolichifftober für biefes Sobr wiefilch gu Enbe gu fein. 3m Unbange eines Schrenibenfeieppdampfers fam nur ein Staff, beffen notalkumme nach fieln und ins Aubrgebert weisergingen, an ber Abernwerft worder. Der Abenmolferstand, der bis in die Mine ber Woche noch frieg, gebt wieder flandig gurud. Das plöhlich eingetretene Froftwetter bar dem meiteren Anichmellen des Rheineo statt geboten.

Bin In ber Albeitiden Delanogabe eridienen nachmittags amei madtierte Dannnert ber eine bielt ewen Revolper in ber Bund und ber andere idemang einen beiben Rinfriel. Die Beamten Dand und err andere judwing einen deigen denten der Gebert und vorsechaltenen Menologe arzumarn, fich in eine Ede zu fieden und keinen Lend von ich zu geben. Unterdeffen teinlichinken fich die beidem ellette der Stalfe, die Beland Mark eutwielt, und much fen fich domit und dem Staude. Die Rinader wurden verfolgt und est gelang, einen keftsunebonen. Der zweite, der das Geld tei fich batte, ill findere auffannen er ist aber erfagen. Es bandelt fich um einen 19staurigen Andelteffer, der am der hablischen Delandande be-

Um ein Frembwert fund in Duffelbert eine Berhandlung por bem Schöllenger die fian. Einem Wirte mar eine Werichaltofon-neisten erteilt worden, mit der Verpflichung, eine deutsche Bezeich-nung für den Betrieb zu wählen. Wie der Wirt nun doch (nach altem beurichem Brunch) eine Wirtschaft "Reinurant" nannte, erbielt er einen polizeilichen Strufbefeht, gegen ben er Unipruch er-beb. Des Schoffengericht fprach ben Gunber feel, ba bie Polizeibehörde nicht das Becht habe, ein Freindsvorr in einer Firmendegeichnung gu verbieten.

Mill 82 Jahren Braufigum. Bor bern Mannheimer Schoffen. gericht batte fich ber 82 Babre alte Abalf Ib., ein früherer Millitunde, megen Betrugs ju verantmorten. Der große und ichlante Derr hane fich burch Bermittelung eines Beiratebureaus mit einer 69 Jahre alten "wohlerhaltenen" Banblerin aus Reufiabt a. D. verfprachen, aber ihr Bertrauen migbrauche, indem er Uhren, bie fie ihm gum Bertauf gegeben, ju feinem Beiten veräuferte und Die Braut figen fieß. Das Gericht fob bie Berfobung als richtig un und fprach besbolb ben oleen Schwerenbier frei.

Beichen ber Beit. Recht bezeichnend ift eine Bemerfung im Br-Derigen der Jeit. Besch beseichnend ist eine Bemerkung im Bericht über die Einnahmen der Stadt Drevden. Es beist darin, von der Dustbarkeitssteuer ist im Jodos 1918 ein Ertrag von 250 000 Mort erwartet warden. Sie dade aber eine Summe pon nicht weniger als 900 000 Mort erbrecht und dies, odgleich eine Steuererhöhung nur ein halbes Jahr wirkfam seln konnte. Man sehr, daß trot der Jeit und trop Steuererhähungen der Beluch der Lustbarkeiten immer mehr zunimmit.

Munden. Möbrend die Einbufen, die Induftrie, Sandel und Gewirbe und feit ber Revolution erforten baben. In Jahlen nur ichwer feftgeftellt werben fonnen, ift dies leinter priclichalich folder Bilburgestatten, wie Univerliebt, Polotedenfam, Runftallen biefen.
w. Am werigfien hot wan bie'en Ambalten, die Zechnische deutdule, am meitien die Universität gelinen, die binflichtlich
ber Jahl ber Studierenden truber giein demer Bertin fam, iem
aber auch non Bunn und von Beitrug Therheit ift. Die Jahl der
meibringen Studierenden, die wohrend den Ariegen namerich bespemeiblichen Studierenden, die wohrend des Arieges namerich beider ders groß wer, dat fich unieder und ein Reuntel der Gefandbiller verringert. Besonders auflöhig ist die geringe Jahl der nichtbens iden Auslinder, von denen fir das jenige Winder meetter tum 160 eingefatrieden murden. Bewen den hoden Badounges und Lebensmitzelpreiden mögen auch noch einige einere Uniffande dem August nach Mündern abligeren. Bird dam, von den jahlten Diedicklich und Einbrucken gung abgebeben, in den Zeinungen beinahe fäglich über die Bersendung nanzer Stadinste unt Burteit und Stadien und bei bei bergeitung nanzer Stadinste unt Burteit und Kanisen, aber das beiorgnisserregende Untlichgereiten der Stadies und Rallege gefäget.

Um den Geschmad des ameritanischen Schweinesteliches der deutend zu erdoben, sollte es sede Hannische zunächlt gründlich mit wormen Waster abwolchen. Darauf 17 Stunden in taltes Waster legen, bem eines aufgelöstes übermanpunjauren Koll beigefügt, fo bah es eine bestrufa garbung erhält. Sodatb ou fün entörebt hat, also gelbtich gewerden, wird es nodmals durch frisches, helltotes Morfler erfest und ichtiehisch noch in liarem Baher die zum Ber-lauf der zwalf Stunden währern gelassen. Das in bedamdelte Fleisch ift bon frifden Schweinelleisch im Geschmod nicht gu unterfcheiben und kann mit einer neitenbestedten Zwiebei gefont ober gebraten als vollkommene Beilage zu ben verschiedensten Gemissen bienen.

Buntes Allerlei.

Nobleng. Megen bell Wieberauftretrus ber Gruppe bat ber fourmumbirrende Geffernt ber americaneiden Etreitbufte ungeordnet, bas bie Laftungsoberfenter in ben Errabenbetumagen beitanbig offen gu balten seine und bas Berbot des Randitus in den Pfagen firenz burchzeithet werde. Pfanentührer, die unde darauf achten, kommen nor dan Milliedmerust, etreta Fadigle, die Ach widerlegen. Cohem. Ein Konfinarin aus Torebaden, der and Codem Pleisch odne Fleichklatten mitgenommen datte, murde vom Schöften-erricht zur Babliog von Ind Pfant beltroft.

Ausgen. Bei einem Zufammenstell mit Eindrechern wirde einer berfeiben durch einem Kriminalmanktmeister in Statische er-

Engers. Ein 14fcbriger Junge fuhr mit feinem Schliffen bie fteite Strafe am Schiolie berunter. Dobei murbe er nicht mehr nere ber Loge und fonte mit voller Fahrt in ben bordgebenden Rhein und extrant.

Berlin. Bur Erlangung guter Ermilite für neue beutiche Briefmarfen peranftaltet bas Reichspoftminiferlum einen allge-meinen offentlichen und einen beschräuften Wettbewert. Der allgemeine Weithewers ift mit Pre en im Gesombetrage von etwa 14 000 Mart ausgefantet. Die Entwürfe müljen späiestens am 2. Asbruar 1929 beim Reichspostministerium porliegen

my Riel. Die Berforgung Liefs mit Roblen ift fo ichlecht gemorben, boff feit Comstug pom ibasmert toglich nur nuch an bret Stunden Gas abgegeben werben tann. Men rednet toglich mit ber Stiffegung der Wass und Cleftrigudtswerte, durch die 30 000 Arbeb

Miles wird trurert. Ein Rejer teilt bem "Aff. G.A." frigendes Erfebnis mir: Bemand aus unferer Wefellichaft fuchte biefer Tage eines ber in ben linlogen liebenben forischen auf. Beim Beggeben murben 10 Pfennige gegeben, wordul fich folgende Smiesprache er-gobt "Das foltet jeht 25 Blennig." — "Barum denn?" — "Sa, bas ist wegen der Falurat"

Die Taf eines Irrikanlagen. Auf offener Straße und am hellen Tage murbe in Brülfel der Selustenparer Bouette von einem Manne mir einer Alferdanze erschlagen. Der Täter gab im Werhör an, dich er den Baier nicht gefanm habe, seine Absicht fei gewesen, den ersten besten Briefter, der ihm begegne, niederzuschlagen. Man glaubt, es mit einem Urren zu tum zu haben.

Deffelders. In einem hotel um Bubnhol wurden Montag vormittig ein Mauer und eine Frau aufgeferden, die ben Tob infolge Cassveraliung getunden batten. Um Souning ereigneten fich ebenfolls mehrere Gassveraliungen. Die angestellten Wiederbo-lebungsverfuche waren del einem Manne erlotgion. Wie übrigen Berionen tounten ine Beben gurudgerufen merben.

my Bodsum. Der Tarifvertrag für die technischen Zechenan-gestellten ist vom Deutichen Greuben- und Fabris Beamtenverbund, vom Berband sechnischer Angestellten und vom Reichvoerband bem-icher Angestellten am 1. Desember wir Wirtung vom 29. Jebruar 1920 gehirdigt worden. Die Kündigung ist vom Zechenverband

anerianut morben. Die Stabifopelle in Genach hatte fich aus Furcht por fozial. bemofratischen Benfattbreitungen geweigert, "Deutstellund, Deutschland über alles" zu spielen. Es war ihr besbild die findelische Untilgung gesperet wurden. Da die Kapelle jegt die hindende Er-kärung abgegeben hat, sedes ihr aufgegebene Stild zu spielen, ih the bie Unterfriegung mieber gugobilligt morben.

erts kooreig (Anhali). Buf einem leicht jugefrorenen Waller-lech ber Elbe find oler Anchen eingebrochen und ertrimfen.

Allenden. Gine Borftellung von Bebefinds Edital Betreiftein in ben Mandener Rammeripielen murbe daburch abarirbeten, bag man Stinfbentben auf bie Plates murt. Das Bebilmen naber baran Aufreg, bag Bebelinds Ernet einen Luftmord barftellte.

Bem Bort. Der beuliche Boltbampice "Beim Gite Griebrich" ift im Sublodjiuffe ein Rand der Jammen geworben.

Neueste Nachrichien.

ms Berthe. 16. Dezember. Der Peruhifden Lanbevoerfamm-iung ist ein Untrag König-Frankfurt a. IR. (Sas.) und Genoffen zugepangen, wanach das Süchtigungsracht ils Lehrer und Behrerbmen in allen Schuler nur in bejonderen Ausnahmefällen pupeloffen und auf volle Bejeitigung bes Buchtigungsrechten bingemirct merben foll.

ma Berlin, 16. Dezember, Oberftientnant v. Zimmermann, Remmandtur ber Kamerimer Schuptruppe, fam ber 2009 31g autolge wit einem Stad von 11 Officeren gehern aus ber Internierung in Spanien burch die Schwelt in Konlang an. Wit ihm find 43 linteroffiziere und Sobdien und 56 Birdiperfonen eingetroffen. Die Heinfebrenden reiten um Dienstag nach Berlin weiter-

Das engliche Urmeebudget.

ma 2 on bon , 16. Degember. Das Unterhaus nahm geftern bas Armeebubger im, ben eine babe nen 400 Millienen Pfund Sterling erreicht. Cobneditief erflare, baf bas Bubger fur bas nachte Finangohr nicht den vierzen Teil dieser Summe erreichen werde. Er sprach dann über die ruffice Fraze und sagte, daß die gegenüber Ruftsand angenummenen Richtmen das Ergebnis der Beldstülle des Oversten Bares seion. Die Vollehemisten sähen lich biedes Inder von Rot ichat und Denilin ansgebatten; aber wenn die Aruppen dieser beiden Führer ausgerieben seien, betämen die Bol-ichemisten alle Sträfte trei, um die femischen Stauten, Polen und Finland niederzumerfen, durch Versten um die Grenze Indiens vorgabringen und gung Affen in Undebnung zu bringen. Wenn diefer Lag famun, lagte Churchill, werden wir uns Nechenichaft abgeben barüber, bog mir idet für Rollichaf und Denilin gefampft biben, jonbern bleje für sms.

ms Berfin, 17. Dagember, (Morgenbläuer.) Rach ber Rain. Bolfszig, gefangte eine Mittellung bes Karbinaffiaatsfefretars Gofpari nach Köln, bas ber Bapft erneu i Schritte unternannen habe, im bei ber frangblichen liegierung biefreilaffung biefes erzwungene Berfprechen nichtig fei.

Geftern abend gegen, wie ber "Bormarie" aus Samburg

Hismardhürte verfangte guftern von der Gerwaltung Mooid-nachtsgelichente. die bem Wert 2 % Militanen Mart iahen wurden Rochbem die Berwaltung dieles Geriangen ob-

gefehnt dorie, mang die Menge den Generadirektor gewaltiam, die Horderung zu unterlageiben. Die Berwaltung gibt bekannt, die dieftern abend soven, wie der Bowrärie" aus Bamberg der derichtet, an taufend Arwerbelofe nor das Nathaus und verlangten find eine Deputation unt dem Seint zu verbandeln. Du keiner ber Genuturen mehr unmejend war, geritreute fich bie Menge, nachbem einige Bieben geholten worden waren.

Der milde Gtreit bei Bertheim douette geftern fort Dente bormittag foll eine Steung bes Schlichtungeausschuffes ficu-finden. Eine befrächtliche Zahl Arbeitsmilliger bewarben fich bei ber Rienen um Stellen,

Rach bem "Lotolongeiger" wird mes harburg gemelbet, baft in ber Rabe bes Umerelbebahnhofes einen Bo Berfonen verlammelten, um den Bahnhol zu finem ein nich die dort liegen-den Gilter zu ftehlen. Der Lerfuch, die Bahnholbeausien zu über-wölligen, unfiglüste aber. Die Ründerbande wurde mit scharfen Schiffen gurlidgetrieben.

my Dorimund, 10. Dezember. Beit beute nachintring i Abr fereifen ihmilige Lingehalten der großen und mittleren Ge-ichäfte und Kanfiduser der Stadt. mis Bolpe, 16. Dezember Stadtge Brennkoffmangels mittle his Balper Citers und Stad wert sein Walfgwerf und den Siemens-

Wartin Studiwertbetried fründig friärigen.

my Leipzig. 16 Teyender. Das Arichsgericht verwurf die Revision der Windrigen Fabritardeiterin Warie Bismanus, die am
17. Oftober vom Schwurgericht Leipzig wegen Grimpedes an der
Rarienichtsgerin Leber und der Bietwe Ringpfall zweimal zum Lobe perstricit morben mar.

my Billheimsheuen, 16. Dezember. Seute mittog 2 Hor entfignd beim Crittaden von Greineren in bem Munithmadepet von Morieuciel eine frante Erplofton. Jahlreiche Perfenen murben verwundet. Di Jahi ber Toten freht moch nicht fest. Durch bie Gemalt ber Explosion murben plete Dacher obgebedt und qui brei Rillometer Emferming familiche Fenftericheiben gererummert,

Der Mererialitioden ilt geoft, my St. Cflenne, 18. Degember. Ein Individium verlocht in der vergungenen Nacht die Ogit e du Soleil in St. Etienne burch Underingung von Sprengkoffen an der Africhenmauer in die Luft zu fprengen. Der en bet Rirche angerichtete Schaben ift febr bebeutenb.

Die Albaninianisser.

Original-Raman son A. Courths-Rabier. erijehung) (Padered seriesan) (25. Certiekung.)

Das multbeft Du tum mollen - nach bem, mus gwlichen Dir und the norgefallen lit?

Mege Dies bisch nicht auf. Dulür hat lie mir heure dei meinem Befug Absolution asgeden. Ich irvoe die turge Aams ichon langet Mur aus Liebe zu ihr habe ich gefehlt. Wit Bedauern jog ich mich von ihr zurück, weit Du wich dazu zwanalt. Du sch mich leht über in allen Ebren um lie bemerben mill, haft Da fein Recht mehr, mich gurudgubalten. Die hoffe, mir merben uns frieblich barüber einigen buft wir einander nichts in ben Weg legen. Und wer bas Willt hat. der führt die Braut heim!

Die legten Worfe flangen fo fiegeslicher, als miffe er bereite, bag er ber Gliffiiche fein milebe.

Gerbert batte mit feft aufeinander geprehten Bippen gugebort. Run blieb er ploplich fteben und, Theo fest anblidend, fogte er ruble und bestimmt Die brouchst Dich nicht weiter zu bemüben - Britta Loffen ift

feit geftern abend meine Braut! Then guifte gufammen und ftarrie beim Schein ber Baterne in gerberte Geficht.

Bos foll ban beifen? 3ft bas ein fchlechter Scherg? ftieb at bruet bronn.

Derbert fab rubig in fein mütenbes Beficht. Es ift fein Echers. - Fraulein Loffen ift meine Braut. Roch geftern abend babr ich Ontel und Tante um ihre Einmilligung gebeten und beute nachmittag babe ich Frau Steinbrecht mitgeteilt, bağ Being mir ihr Samort geneben bat. Un ere Berlobung follt imeigen im enoften Areife bei Renu Steinbreibt gefeiert werben. Und: Du jolieft erft morpen babon erfahren.

Ein glangenben Unftiching fturgte por Theos Mugen gufammen. Gin gebulliger Ausbruft vergerrie fein Weficht und mit einem gunlimen Baibein fagte er giftig:

Dan ift allerbinge überrofchenb! Go eilig haft Du Dir ben Goldfild geficheri? In, ja - von einem folden tugendhaften Deim-tuffer tann man noch allertel ternent

In Berberte Weficht juffe es, aber er blieb rubig und jagte Es bielbt Dir unbenommen, mich nach Deinem Dochftabe gu mellen. Der fane Die foviet, baff ich Beltia icon tange liebe, wenn ich fie und erft jest gur Frau begebren tonnte, nachbem ich geftern

tum Leiter bes Saboratoriums apauelert bin. Wenn ich fie nicht tiebre, in tommen auch die giangenbiten Linelichten auf ihr Erbe mich nicht befrimmen, um fie zu werben. Wieber inchte Theo böhnlich.

Auffirlich - um große Borte bift Du nie verlegen. Mer ich burchichaue Dich, wein Lieber.

Derbert zudie die Achtein. Platierlich bleibt mir nichts übrig, als Die vorichriftemöhlig zu granulteren, lagte Theo. Damit moh ich es für beute bewenden lasten. Guten Abend — ich gebe nach ins Kalina.

Dainte wandte er fich und ging ichnell bavon.
nah und ohnmadtiger Jorn tobten in feinem Innern. Er gonnte ben Gible nicht, nach bem er felbli verlangend ble hand aus-geftreit batte. Er burfchie vor Wat wit ben Johnen.

Das gedent' ich Dir - bas - und noch manches andere. 360 reduce not) ab mit Dirt herbert ging langfum auch haufe. Die Siene mit Theo bette ibni nur auf turge Minuren fein Giftet trüben tonnen. Er eiß feine Gebanten banon fos. Brittas Bift erichien vor feinem gofftigen Migo. Die balb und icon batte fie beute abend ausgeseben mit bem heintlichen Giddsleuchten in ben golbig ichinmernden Augent Gein Derz erbebte in tiefer Jürilicheit

Co gob in ben nöchlien Bochon viel gu reben in ber Gofellichaft. Die Ramen Steinbrecht-Lollen-Frenten maren in aller

Amerft fam Friedberge Zeitungsartifel mit ber Unfündigung ber Ausftellung. Seinz Loffen — ber Rame fiel auf. Man bachte nuch und fragte berum. Daß die Wilder fich im Befig der Four Caudine Loffen-Steinbrecht befanden, balle Friedbern geschilt ein-gestachten. Mun erinnerse fic mancher ber geschichenen Che Freu Claubineris. Beiter erinnerie mint fich, baft bie Gefoffichafterin ber alten Dame ben Ramen Loffen fubrte. Dann ploglich wurde bie Berlabung Brittos mit Perbert Fren en angeseigt.

Deventitie petromete mie Weit als Ehrentung, die Ausstellung bei Briebberg au belugten! — Friebberg batte fo eingebend und nerftändlich bie Vorzüge der Loffenichen Allber beleuchtet, bah man fie febn lieben mubte. Das erhähte Eintritispelb gog die aucht gute Gesellschaft an, zumal ber Erreag einer mobilitätigen Stiffung werden fan.

Mile Beltungen brachten ellbmenbe Urifel über bie Biber Diefe Metitel fammelte Friedberg gemiffenhaft und ichidie fie mit bem Brief bes beruhmten Mannes nach Berlin. Durt begann man fich für ben ARoler freing Loffen gu intereffieren. Dann traf Friebberg ein Abkommen mit einer berühmten Berliner Kunsthandtung Unter den Linden, wonach Anfang Februar Samilide Gemälde Heinz Lossens dort ausgestellt werden sollten. Frau Claudine und Britto versossen die Entwicklung dieser

Angelegenheit mit glübenbem Gifer und freuten fich bes Griolges. Nach ber Berlabungsfeier im einen Familienfreise, an der nach luger Erwägung auch Theo teilgenammen, veranstaltets Frau Strindrecht noch eine offizielle Feler an einem Bametag. Obgleich diese Beter furz vor dem Weihnachtsseise ftartfand, hatten und berbert waren menig entjudt, fich fo offiniell feiern zu laffen. Eber Fran Chaubine walne bei biefer Beiogenheit Brimze Stellung to ber Gelett doit fidern.

Sind to their sight verleben Frau Chardine und Britin in Geld daft bes Chepages Frenjen und berberts. Then hatte

sipe Umfabung zu Wichels onger sein en

Tienbine Steinbrod't hatte felt theer Trenming bon Seing Letten noch fein jo gliffliges Beihnochmiett verlebt, wie in bie-Ihr vereinfamtes Derg batte fich mit Inbrunft bem Rinde three Mannes erfchloßen, den fie fo febr gelbebt. Sie hitte Bring nicht mehr lieben tonnen, wenn fie wirflich ihre Tochter gemelen mare. Und auch Herbert mar the burth Britta noch nober

Gie batte unter bern Zannenbaum fur "ibre Rinber" bie

herrelichten Gefchente aufgebaut.

Rad ber Beiderung murbe ein auseriefenes Beines Mahl ferwiert. Dannch fof man im Salon ber hausfreu troufich bei-fangen und beforach bie Zutunft bes jungen Boures. Und be fam Freu Claudine mit ihren Banen beraus.

Britta und Gerbert foliten ichen gu Oftern Bochgeit bolten. Durüber mar bas Brouspuor nicht ungehaben. Bus Rudlicht mit Fram Greinbrecht hanen fie noch gar teinen Termin für bie 13- Sieit fellfeben mollen.

Damit ich nun mein Tachterchen nicht zu weir fortgeben muß terbern auch ihre Gefellichaft ferner geniegen fann, babe ich Gud gurt Sochreitsgeschent - Bille Claudine bestimmt. Dort follt Bhr, meine lieben ftinber, in Bufunft mobnen. Ich boffe, Der werbet des Gind bort oben beffer festbelten, ein ich. felaft Frau

Britta Job mit ungläubigen Magen in Freu Cleubinens bemegtes Gelicht. Wuch Sierbert mar überrafcht - aber micht befonbere erfreut. Miet lieber hötte er Britta ein fchichten, fielnes Welt gebaut. Aber die leife Berstimmung verschmand ichnell, als Britta fich aufschluchzend in feine Arme warf.

Dast Du es gebort, Gerbert? Da oben - in bem reigenben Marchenichtsischen - ba follen mie wohnen - fannft Du bas

fallen? Mis er fie frumm und entjudt an fich geprefit batte, machte fie fich fewell les und fiel Fran Claubine um ben fiels.

Bhanericin - Du liebs, eingiges - wie bende ich Dir nur? gief fie por Fireube febluchernb.

From Claubine bulboe fie. Es ift ja mur Egoismus, Bergfind, weil ich Dich in meiner Ribe behalten will. Und bomit Du bu oben auch gut und feicht merchantsen founds, werds sit Dir sin sychichen Robeigeld aus-

Britts fand wie gefohnt - bann flag fie mieber auf Det-

Berbert - ach Berbert - mm tomme ich nicht mehr leeren Sanben gu Dir — num brauchft Du Dir nicht allerfet Ent-Eber morum fiehit Du jo behrungen meinetwegen oulsucriegen. betrübt aun? Dit es fo feblimm, bag Du ftatt einer armen Frau ein Gladefind heiroten muhr? Herbert — an fich — ich finde es fo sounderschön, rech zu fein. Du derstt nicht benten, bug ich nicht freudig und obne Murren mit Dir in Rot und Armut gleben mürbe. Aber ichon ist es bach, von den Corgen des Bebegis verfdjonz zu werben.

herbort tannte nichts anderen tun, ale fie voll Wonne gu be-trochten und gu tuffen und bann bonfbar Frau Claubinens Sand

gu füllen. Diefe löcheite ihm glitig gu. Dann gog fie Britta gu fich berab

Do Du es fo munbericon finbeft, reich zu fein, will ich Dir nur ofeich jest fagen, boh Du es von nun an immer fein follt. Dottor Fren en, mein lieber alter Freund, bat bereits alles vorbereitet - Du mirft von mir mit allen Rechten eines eigenen Rinden aboptiert — por bem Erjey bift Du meine Tochser — und nach meinem Tobe -- meine Erbin.

Britta murbe bleich und fab mehr erichtoden als erfreut aus. Gie mufte, mie reich Frau Claubine mar, und erfafte bie Tragweite ihrer Worte. Joffungeles warf fie fich an Frau Claubinens Bruft und weinte bergbrechenb,

Die alte Dame befam auch feuchte Augen und Frau Dr. Fren-fen ichluchte vor Rabrung in ihr Aufchentuch. Auch bie beiben Berren maren tiefbewegt, benn fie fühlten febr mobi, wie groß und machtig bie Liebe fein muftre, bie biefe großmutige frequ einem Loten noch fiber bas Brab binaus bewahrte. Frau Claubine feite fich querft. Bartlich ftreichelte fie Britton

goldenes Sonr.

Rum, Hergfind - Ift es mit einemmal nicht mehr fcon, reich au fein? Da brudte fich Britts gang feft in thre Meme und fagte faft

Ich badne an meinen armen Boter, tiebfte Mutter. Gr bat fich is gebungt um meine Bulunft. Und min - bag mir alles Gute von Dir fommut - pon Dir - und er weiß bas nicht und tann es nicht fühlen. Ich weiß ja nicht, wohin ift foll mit all meinen

Fran Claubinens Mugen fühlten fich mit Tranen. Gie richtete ng fantt auf und legte fie in Gerberts Arme. Dabin, mein Gergenstird, fallft Du mit allem Glüd und Leib

Deines Bebens Dich wenben!

Berbert umichtang Britin fest und fagte liebevoll:

Biebes — mögelt Du nie andere Tritarn weinen, als bie, welche das Mind Dir erprest.

Do flondien bie nunberiamen Munen Brittos unter Tranen au ihm auf. Und milbrend Doffner Frenien bafür forgte, baf die beiden aben Damen wieder teilere Besichter befamen, jog Rerbert feine Begit in eine Fraherwiche und füßte ihr die Tranen von den Milmpern, milbrend er ihr all die füßen tärlichen Zaruichfeiten zusplicherte, die nur Biebenden zu Gedote fieden.

Boiten periebre eine murberfelige Bemugeit. Dit tomme fie bie Bille ben Glüdes taum folfen, Die jest auf fie bernieberftrimte. Ibon

Tante Frensen wie ein feind getiebt — erichten ihr das Leben wie | gen zu haben schienen. ein gulbener Troum.

Days tam noch, baf ihres Batero Bilber fruf eben erregten und nach ihrem Bert gewurdigt murden. Eines Inges tam die Rachricht, der "berditmorgen im horn falle von den toniglichen Ruseen angefauft merden. Frau Claudine und Britta berieben erregt barüber und ent chloffen fich bonn, bied Bild bem Mufeum ab-CHARLES.

Ein zweites Bilb ichenfte Frou Claubine bem Museum ihrer Buterftabt. Alle anberen aber blieben ihr Eigentum. Rachbem fie in ben meiften großen Gtobien ausgestellt morben maren, tehrten lie gu ihrer Bestigerin gurud. Der Erirog ber Ausstellungen murbe fiebe ben Urmen übermiesen, somit hatte Britta die finige Genage trung, bah ihr Bater noch im Grabe ein Bobitder ber Denichen mourbe.

Behmutig gebochten bie beiben Frauen babei bes Berfeorbenen, ber bie Früchte feines Stethes nicht mehr geniefen tonnte.

Das wat aber auch ber einzige Schatten, ber an Brittas Gladehimme! fdimebte. Sonft lag bas Leben rofig und ungetrubt por ibr. The eriches Commit gablie all die Gaben, die man ihr entgegen-brachte, mit beiber Tantbarfett und Liebe gurud.

Die wenigen Monate bis zur Godgeit bes jungen Baares wergingen wie im Floge. Es gab is viel vorzubereiten und zu be-

Frau Claubine merbe wieder mit jung. Mit liebevollem Eiher suchte fie jedes Stild der Ausfierner für ihr Töchterchen aus.

Britta mehrte mandenal gang er droden ab, wenn be borte melthe Cummen biefe Muofteuer verfdiging Giomal ale ibr Frau Wiendine gmei minbervolle, mit Guipen bejegte Mergentleiber gelauft hatte, feufgie fie betfommen und warf fich an Frau Claudinens Brut

Bebre, truces Diliteriein - mobin foll bas nur fabren? Du verwährst mich ja wie eine Provellint Manchmal ist nur samute, ils mulle es mir geben mie bem ormen Gefellen, din ein Bring gum Scherg brei Tage feine Rolle ipfelen lieft, und ber am vierten Tage mieter in feinen Runnen erwarkte und nun glaubte, all die Berri iditelten geträumt ju baben.

Fran Claubine tomte. Ich bin aber fein is graufamer Pring. Du brauchft alfo folch ein Ermachen nicht zu fürchien.

Britig nobm eines ber buftigen Spipenwunder empor und engre demit glifffelig berum. Bunbervoll finde ich es, wenn men fich fo fölllich fielben famt!

Ud. por einem Sabre hatte ich mir folde Pracht nicht traumen

Berbert tam notifelich jeden Jog, um Britte gu feben. Gong lo fcblimm, wie er fich bie offigielle Brautzeit gebacht butte, wurde es nicht. Frau Claubine gonnte bem jungen Caare immer eine turge Beit bes Mileinfeine, und tiefe tofilicen Minuten verffarten hoen ben gangen übrigen Top.

Rwiften Claubine und Gerbert beer die ein harmonliches Berhältnie. Gie weitriferten mitrinander barin, Britta ju ver-

Berbert hatte fich aun mit bem Gedanfen vertraut gemacht, mit Britte oben in Billin Claubine gu mobnen. In bem reigenben Marchenichisigen brauche nicht viel geonbert gu werben; es war pur Bufnahme des jungen Boares bereit.

Muf Fran Steinbrechte Wunich batte fich Berbert mit einem größeren Rapital bei den Ferbwerten beteiligt; nun war er nicht nur Beiter des Baboratoriums, fondern auch Tellhaber der Firma geworben. Derbert batte fich erft bagegen geftraubt, aber Frau Claudine fagte zwredend

Es ift mir lieber, bağ Du Dich unabhängiger in Deiner Stellung machen tanuft. Das Rapital, welches ich Dir bazu anwelle, war Die von mir jum Erbe beftimmt, auch wenn Du nicht Britian Gatte geworben wäreit. Du sollst es jo vorläusig nur als Derleben be-tradnen; die Jin'en dafür gibst Du Britta als Haushaltungsgeld. Daburch seid Ihr schon seht unabhängig; Du tannst Dir mit Hilfe biefen Rapitals ein eigenes Bermogen erwerben. Das wird Deinen ftolgen Sinn befreien, benn ich fühle nur zu gut, baf es Dich miner noch belieft, eine reiche Frou gu befommen.

Derbert banfte ibr berglich für biefes großmutige Angebot. Ge barte ibm mir bas notier Ranibal gefehlt, um ein neuen Farbverfahren - feine eigene Erfindung - eichtig verwerten gu finnen. Diefes Fartverfahren, weiches für alle Stoffe, fognt für filiger, angewandt merben fonnte, vereinlachte und verbefferte bas Cinforben bes Materiola.

Berbert war nun übergeugt, fich felbft ein Bermogen ereingen gu fonnen; biefes Bewuftlein balf ihm barüber hinmeg, gewillermaben als armer Schluder eine reiche Frau zu beiraten.

Er murbe als Teilhaber atgeptiert, und bas Unternehmen nahm durch feine Erfindung bold einen ungeahnten Aufichwung. -

Mm Offerfemsion mar Britten und Derberte Bodgeit. Gie murbe mit allem Glang gefeiert, welcher Frau Steinbrechts Erbin gulans.

Unter ben Sochzeitsgöften befond fich panielich auch Thea Frenen. Geine Empfindungen bei biefem Geite woren menig beweibens Roch immer marteie er auf feine Rache. Tropbem Gerbert hu Theos Gunften auf bas Crossil, bas ihm von feinem Onfel gu-tam, verzichtet und ber alte berr Theos Julege um ble Salbe erhibt batte, buntte ibn bas ein recht ichmacher Erfog für ben Ber-luft ber reichen Erbin. Es erichten ibm ficher, baft Berbert Britte nur jur Frau begrürt batte, meil er burch Ontel Gerrmann von ben Traimericavalidura gebort.

Muhre Zweisel er chien es iben, bas Britig lieber iben, bem ichonen, ichnerblagen Iben Frieden, tum Miter gesofgt more, wenn berbert ibe Beit gesoffen batte, eine Wohl zu treifen. Dazu fam nach, bas Britto eine Beibenichatt in ihm gewecht batte, wie er lie nach nie empfunden. Iedenschlafte mar seine Geste voll ichnerger Grobensen, nie er hinter bem Bruutpauer in der Ritte fand. Ringer-bonsen, nie er hinter bem Bruutpauer in der Ritte fand. Ringermelfe fieh er nichts banon merten. Er erichten febr vergnifgt bei dem Beite, gumeilen fentte er einen faft femermutigen Bud in

bie Geledenen gigefogt. Die Reugier erieb fie herbei. Britte | Frau Claubine vermöhnt, von Berbeit und von Dutel und | Die giadftrablenben Augen der Braut, bis alle Bonnenlichter gefan-

Bie icon fie mart Wie ber grune Morthertrung und ber meiße Schleier bas Golbboor gur Gelrung brachten!

Mis er ihr nach ber Trauung Gilld wünichte, brildte er mit einem tiefen Seufzer ihre Band an feine gippen und jagte leife, nur the preftunblich: Diogo Dir alles Glud beichieben fein, bas mir verlagt bileb -

und vergiß mie, bag mein Derg Dir in Treue ergeben ift - bis guen Britte fab ibn ein menig beffommen an. Gie brildte ibm marm

ble Sanb. Wir wollen treue Geschwifter fein, Thee; Du follft uns immer mie ein fieber Bruber millfommen fein.

Berbert borte bieje Worte Briting. In feinen Mugen gudie es Um liebsten hatte er Britigs Band aus ber Theos geriffen. Er fomme nicht vergeffen, baf biefer Bring einft in unreiner Beibenichoft in feine Urme geriffen batte. Imifchen ihm und Theo tonnte es nie mehr ein brüberliches Berhaltnis geben.

Aber er dwieg. Er wollte fich feinen Sochsettatog nicht trilben laffen.

Reihbem Berbert und Britte bie Sochgeliereife angetreien hatten, mar Theo von ausgeloffener Bultigfeit. Er amilflerte bie gange Ge ellichaft mit feinen übermutigen Ginfallen. Man mar, wie fo oft, entjudt von feinen gefellichafilichen Inlenien.

Bring frant am Fenfter ihres reigenden fieinen Galons in ber Billa auf bem Berge und ichaute ihrem Gatien nach, ber foeben bas Daus verlaffen batte, um fich in bas Boborotorium zu begeben. Bartiich griffte er noch einmal binauf. Gie wirdte ibm gu und

beiber Mugen traben in auflenchtenber Geliefeligfelt gefammen. Seit brei Monaten mar Buitte Berbert Frenfine Frau. Rach einer unmbervollen Sochzeitureife burch bie frangofische Schmetz mit an Gilegenbem langerem Aufenthalt an ber Riviera waren fie in ihr Sibrchenichlofichen eingezogen. Rein Bolfden trübte ben Rimmel ihres Glude, ihre Gerlen ichloffen lich immer feber uneinanber un.

Cimnal fagte Britta gu Berbett: Galt tonnie mir bange werben por ber lieberfulle meines

Herbert füßer fie lachenb.

Barum to jagbatt. 2let +7 Bah une nur feit an unfer Blud glauben, bann bleibt es uns auch treu.

Britis ichmiegte sich in jeine Arme und sob zu ihm auf.
Weist Du, früher gab es fo viele Tage in meinem Leben, von dernen ich iogen tortnit. Be gefollen mir nicht. Dest gefollt mir einer immer ledwere mie der ondere.
Das Schickel is Dir eben eine Enrichelbigung ichastig für die nitzen ichten beiten Der eine Enrichelbigung ichastig für die

ofelen ichlimmen Tuge ber Bergangenheit — und mir im Brunde auch, Weine Kindh: 1... or obne Gonne, wenn auch Onfel und Tante nach bem Tode meiner Elbern alles für mich gefan haben, was fie fonnten. Lat une fost baran glauben, daß das Geschiff uns feigt nur noch goldens Tage beichert.

Britta legte femell bie Sond auf feinen Mund. Richt fo berausfarbernb, Gerbert! Wie fonnen viel verlieren,

meil mir o'el befigen. Er lifte | ben ihrer rofigen Finger mit wirtlicher Anbacht.

Benn wir uns nur nicht vertieren, liebfte Frau, bann ift allen undere zu ertrogen. Un bleje Worte Derberts mußte nun Britte oft benten. Much

bereite famen fie ihr in ben Ginn, als fie Serbert nachblidte. Wenn wir uns nur nicht verlieren, füllterte fie wie im Gebet und ploglich ichquierte fie in ber marmen Connenglut gu'ammen. In verlieren - bas biefie bas Leben laffen, bachte fie, unb brildre die Hand aufo Hers.

Dann ichalt fie fich fefbit aus. Warum tomen ihr mur immer mieber fo torichte Gebanfen? Das fam mohl baber, weil fie bes Ostudes noch jo ungemohnt war. Ein Johr erft mar vergangen, bett fie als arme Bejellichafterte 'n das Greinbrechtiche Haus geframmen wor. Das Sorgen und Bangen log the mohl nach im Beute. Bacheind wandte fie fich re. Genfter ab und ging langfam

Im on neuem ergriff fie jo Befilf burch bus gonge Daus. non ihrem tieinen Reiche. Leicht gum ihr Bug über die melchen Teppidje; bes buftige Rieid fiel in weichen Falien himer ihr ber-Sie war noch viel ichoner gemorben in ber gulle ihres Gluds 3bre Connenaugen ftrabiten intenfiver und verriefen garitiche Cehofucht, wenn Gerbert fern war, und jauchgenbe Glüdfeligfeit, soenn er beimfehrte.

(Fortlehung folgt.)



Amiliche Befannimachungen der Giadi Sochheim am Main.

Betrifft bie Mugabe ber Kortoffeln auf Rortoffelturten. Die Ansgabe ber Rottoffeln auf Kertoffelboren findet in der früherigen Welfe am Freitag, den 19. Dezember d. Is., norm obn 8 bis 12 Uhr im Rathausteller fintt. Das Pfund toftet 10 Big. Sombeim a. Dt., 1d. Dezember 1919.

Der Magiftrat. Argbader.

Betellits Sonderzuweifung von Welsenmehl. Im tommenben Freitag, den 18. Dezember L. Is. wied bei ben Bachern eine Infohrution Welsenmehl verreitt. Mat den Ropf der Berforgungeberredigten entfellt ein Pfand Mirhl. Die Berfeltung geschieht gogen Borloge ber Brettarien von ber loutenben Woche, an bewen gur Auntrolle eie rochte abere C.d. abgefennitten wird. Mugerbem baben fich die Baffer ben Emplang bes Mehles in einer

Lille beicheinigen zu lassen, Der Breis des Riehlen beträgt 70 Pfg. für das Pfund. Hochbeim a. Mt., den 17. Dezember 1919. Ter Magistrat. Urgdücker.

Der Gemeinde in vom Areife Aunfthoulg, Der Gemeinde in vom Areife Aunfthoulg übermiefen, welcher om Freitog, den 19. Dezember L. Is. Dei den Randlern zur Ausgabe

tiuf den Ropf entiällt is Pafet zu 20 Pfennig. Die Berteilung geschieht gegen Abtrentung des Lebensmittel-karten-Wichnittes Nr. 17.

Sodheim a. M., ben 17. Dezember 1919. Der Magiftrat. Argb fich er.

Tanz-Lehr-Institut Wilhelm Wehel

Aluf mebriefigen Munich eröffne ich ant Mittwoch, ben 17. Betrober 1919, ab fei, libr abenbe, im Gaule bes "Franklarter Goles", Dochbeim a. M., sinen mobernen

Tanz: Lehr: Kursus,

weise noch weitere Linnelbungen treumblicht beleibt jederzeit entorge riesenmen werden. Ber Leberson undert folgende Anne:
Bolton, Balter, Abeintänder, Benneute, Laucier, Cue fiedBolton, Bartvott, Meunertimetaer, Artibitungdotrenwaler,
u. a. Emplehle meine leichtospreinzer Lehrmethode, auch in tedelinfe Mandelbung augefichert. — Die Unfertideskunden finden Mitwochs und Contatags abende von 64.—84, Uze flatt.

Bilheim Betjel, aus Bicebaben.

Ger und Ber Padung oihnachtskerzen

in lieinen und großen Mengen lieferbar empfieldt billigit

Joh. Schiffmann, Maing Telefen 1143

Vereins- und Familien-Drucksachen ilefert schnellstens in

seuberer Ausführung

Buchdruckerei Guido Zeidler, Biebrich Rathausstraße 16 - Fernruf 41

eventi ausbilismeile für Dansarbeit

gefacht. Mainzer Gereke 16. Hochheim a. M.

Sautjuden Krähr, offene Seine befeiligt ichnell und lieter mein Spesials-prüparat. Soschiel gepen Rochn. N. 8.80 Labor etaxinut. Lowenhol Si. 36, Torrmund.



Degugamrers: Berngerlobn.

M 149

Ulr. 720. Die Unftellung be ber (Bimelinbe Sichloci Wiesbaben, beis 3. Rr. 4577.

nigh

ms Berlin, t has Reidenotopier britter Ortung ben C my Berlin, 1 verjamminng n pegen bie Silmmen Die nadfille Silgung ! my Berlin, Sparpramtelle finb, beligfelemelle ! manig bebe, ber 26

milliet murben. Gs

Selbfiverisanité mi

per ber Berbijennis riums ber gultanb'e eine Brühung ber G men, bie bereite ich besonderen Brilder wien. 17. Dezer Ben bem Muniche sen ficher zu feellen. Befrimmunnen bes bringen, ertiften bi offen Berfuchen mi Ofterreich leben Obeb an ben Bestimmung trgend einer Weile

my Barte. erfundigte fid. ob gherten ju einer T folgenbe Messect Schmi vigeriten bo Tennen Stafenmet Es mich berverseb lehr sinfode Art o Die Berilner Regier die vorgebrachten t und febann mit un voller Gerechtigfelt Deut dianha !

wider ober mittiche

rigen. pes. Clemen

enelliden Unterhau land übermielen I Genberembeier unb We had need son Bongene, Me De Bierroe non bem glaube, ban en fie : gaben suitanhe in we Dondon

Das Greebnis be englien Bufammer reich. Die Perie eigent ich ein Bill fei, bal bas Sibte Opphon obschulte. Busficht auf ein England und Fra richt lebe beumtig belmucrivipe, beb fegungen auf ben

Der friibere fich freiwillig für tu frillen, im be Rifestar angenen men. In ber Br erbicten bes fire Deutlichen Loger Affenitiest, amise der Pomilartiass bofe son rininen Raiferfrone geni Eronpriseen Sig erclinde cines ho Wellior Remain's Morte beidelieb felme Berowlogu als time burchou Idjeint, who fathe temb, erfannt sa Sterngmali unler